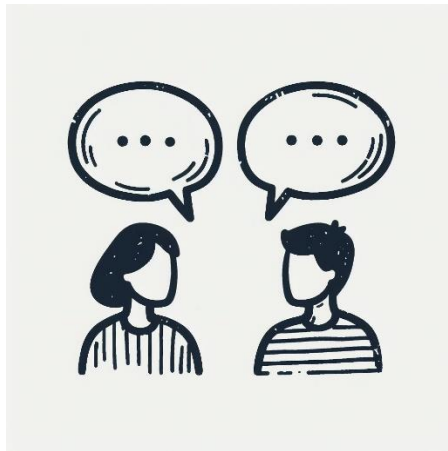


Ursula Behr & Heike Wapenhans

unter Mitarbeit von Julia Kröcher

Methodenbox
für den Russischunterricht
Sprechen
Niveaustufen A1/A2



2024



Behr, U./Wapenhans, H. (2024), Lizenz: [CC BY-SA 4.0](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)

Inhalt

	Einführung	3
1	Zum Methodenbegriff	4
2	Methoden zur Förderung der Sprechfertigkeit	5
3	Anregungen zur Nutzung aktivierender Lehrmethoden im Russischunterricht auf den Niveaustufen A1/A2	7
4	Methodenblätter	
	• Bingo	10
	Beispiel A1 „Hobby-Bingo“	
	Beispiel A2 «Какой (какая, какое, какие) ...?»	
	• Dialogkarte	13
	Beispiel A1 „Tagesablauf“	
	Beispiel A2 „Freizeitbeschäftigungen“	
	• Gruppenpuzzle	16
	Beispiel A1 „Unsere Schule“	
	Beispiel A2 „Das kälteste Dorf der Erde“	
	• Kugellager	21
	Beispiel A1 «О себе»	
	Beispiel A2 «Что ты делал(а) в какой день?»	
	• Omnikontakt	24
	Beispiel A1 «Когда и что ты ужинаешь?»	
	Beispiel A2 «Какие языки ты учишь?»	
	• Platzdeckchen	28
	Beispiel A1 „Neugierige Fragen“	
	Beispiel A2 „Ein Kinderzimmer im 22. Jahrhundert“	
	• Rollen(spiel)karte	32
	Beispiel A1 „An der Rezeption eines Hostels oder eines Hotels“	
	Beispiel A2 „In einem russischen Feinkostgeschäft“	
	• Vier-Ecken-Gespräch	36
	Beispiel A1 – Meine Lieblingsmenschen	
	Beispiel A2 – Любимое время года	
	Anhang	
	Literatur zu den aufgeführten Methoden in alphabetischer Reihenfolge	40
	A) Zur Nutzung im (Fremdsprachen-)Unterricht	
	B) Zur Nutzung im Russischunterricht	
	Arbeitsblätter und Aufgabenkarten – Kopiervorlagen	44

Einführung

Russischlehrkräfte wollen – wie Lehrkräfte anderer Fächer auch – den Unterricht für ihre Schüler¹ interessant, abwechslungsreich und effizient gestalten. Dazu sind sie auf der ständigen Suche nach Materialien und Methoden, die nicht nur den Lernerfolg ihrer Schüler gewährleisten, sondern auch deren Motivation aufrechterhalten.

Hilfreiche Methodensammlungen oder -übersichten bieten die Schulbuchverlage und Landesinstitute für Lehrerfortbildung und Schulentwicklung sowie diverse Weiterbildungsportale an, darunter auch solche speziell für den Fremdsprachenunterricht (vgl. z.B. Grieser-Kindel, Möller & Henseler 2006, 2009; Klein & Schönfeld 2012; Neveling, Hoyer & Zausch 2012; Ritter et al. 2011; Ziener & Kessler 2013). Lehrkräfte der Schulfremdsprachen Englisch, Französisch und Spanisch können sogar auf sprachenspezifische Methodenempfehlungen mit entsprechenden Arbeitsmaterialien zugreifen (vgl. Sobel 2014, Steveker 2014, Zerck 2014).

Für die Schulfremdsprache Russisch existieren derartig aufbereitete Methodensammlungen bislang leider nicht. Die vorliegende *Methodenbox für den Russischunterricht* versucht diese Lücke punktuell zu schließen, indem explizit Methoden und Verfahren in den Blick genommen und für das Russischlernen aufbereitet werden, die das Sprechen im Anfangsunterricht unterstützen. Nach wie vor ist die Entwicklung der mündlichen Kommunikationsfähigkeit eine anspruchsvolle Aufgabe auf allen Niveaustufen. Auf den Niveaustufen A1/A2 stellt die Förderung der Mündlichkeit eine besondere Herausforderung im Hinblick auf den Methodeneinsatz dar, da den Schülern sprachliche Mittel nur im begrenzten Umfang zur Verfügung stehen und beliebte Methoden wie z. B. *Talkshow*, *Aquarium*, *Heißer Stuhl* vor diesem Hintergrund nicht in Frage kommen. Zudem müssen Methoden zur Aktivierung und zum kooperativen Lernen, die Schülern und Lehrkräften aus dem Unterricht anderer Fächer und speziell der 1. Fremdsprache Englisch bekannt sind, inhaltlich und sprachlich – inklusive der Instruktionen – für Russisch angepasst werden. Hinzukommt, dass die Anforderungen an die Differenzierung im Russischunterricht i.d.R. nicht vergleichbar mit denen im Englischunterricht sind. Die heterogenen Lerngruppen mit Fremdsprachenlernern, Herkunftssprechern bzw. Muttersprachlern erfordern in Bezug auf die allgemein bekannten Methoden spezifische Zugänge.

Die Autorinnen danken Alla Anishchenko, Katharina Luft und Anna Ryndin für die konstruktiven sprachlichen und inhaltliche Hinweise.

Ein besonderer Dank gilt Katharina Luft für die unterrichtspraktische Erprobung von Aufgabenbeispielen aus der Methodenbox.

¹ Aus Gründen einer besseren Lesbarkeit gelten Personenbezeichnungen für alle Geschlechter.

1 Zum Methodenbegriff

Der Methodenbegriff hat seinen Ursprung im griechischen Wort *methodos* „Weg nach“. In dieser Grundbedeutung stecken zwei wesentliche Aspekte: der Weg und das zu erreichende Ziel (Weg nach). Somit umfasst eine Methode Schritte, die in einer bestimmten Form zu gehen sind, um eine Aufgabe erfolgreich zu bewältigen. Methoden sind also kein Selbstzweck, sondern Mittel zum Zweck. Für die Umsetzung einer Methode, d. h. für den Weg zum Ziel, wird technisch-strategisches oder Verfahrenswissen benötigt, das dabei hilft, den Prozess der Aufgabenbewältigung zu planen, zu strukturieren, effizient und zieladäquat zu gestalten. Daraus erwachsen mindestens drei grundsätzliche Merkmalszuschreibungen für eine Methode: Planbarkeit, Strukturiertheit, Zielgerichtetheit.

Dieses allgemeine Begriffsverständnis der Methode als planbarer, strukturierter, zielgerichteter Weg nach ... lässt den konkreten bzw. spezifischen Handlungskontext und die am Prozess Beteiligten außer Acht. D. h. es braucht eine begriffliche Konkretisierung, die verdeutlicht, ob die Methode z. B. in einem unterrichtlichen Lernprozess verortet ist, ob sie z. B. für den Erwerb einer Fremdsprache unter schulischen Bedingungen eingesetzt wird und ob Lehrende oder Lernenden die Akteure sind. Aus eben dieser unterrichtlichen Perspektive sind folglich Lehrmethoden und Lernmethoden zu unterscheiden. Es geht also einerseits darum, „... wie etwas gelehrt wird, um Lehrstrategien“ und andererseits „... um die Anwendung von Lernstrategien, um den eigenen Lernprozess zu optimieren ...“ (Nieweler 2019:113). Mattes (2011:10) spricht von „Schülermethoden“ i. S. v. „Kompetenzentwicklungsmethoden“ und bezeichnet Lehrmethoden als „Kompetenzer-möglichkeiten“. Hierbei ist auch zu beachten, ob Unterrichtsmethoden mit allgemein-didaktischer oder/und fach- bzw. fremdsprachendidaktischer Zielsetzung eingesetzt werden. Ein allgemeindidaktischer, weiter Methodenbegriff wurde bekanntermaßen von Hilbert Mayer (1987) vorgelegt, der Unterrichtsmethoden definiert als „Formen und Verfahren, in und mit denen sich Lehrer und Schüler die sie umgebende natürliche und gesellschaftliche Wirklichkeit unter institutionellen Rahmenbedingungen aneignen“ (6. Aufl. 1994:45).

Hallet et al. (2020:14) verweisen für das Lehren und Lernen von Fremdsprachen auf die „Historizität des Methodenbegriffs“ und dessen beständigen Wandel angesichts sich verändernder, grundsätzlicher, gesellschaftlich relevanter Fragestellungen, wie solcher „nach dem Menschenbild, dem bildenden Wert der Fremdsprachen, der Stellung von Lernenden und Lehrenden im Lernprozess, der Sprachlernkognition...“ (ebd.). Dies führte zu einer Vielzahl fremdsprachenmethodischer Konzepte, die den Fremdsprachenunterricht in verschiedenen Jahrhunderten prägten – vgl. hierzu z. B. die prägnante Darstellung bei Haß (2010:152 ff.). Aktuelle fremdsprachendidaktische Orientierungen folgen den Prinzipien der Lerner- und Handlungsorientierung und der angestrebten „Befähigung zur Partizipation an fremdsprachigen Diskursen und zu selbstbestimmtem fremdsprachigem Handeln“ (Hallet et al. 2020:142). Letzteres setzt die Verfügbarkeit und

Anwendung adäquater Lernstrategien voraus. Deren Entwicklung wiederum muss durch adäquate Lehrstrategien, im Sinne einer planmäßigen, zielgerichteten, situations- und adressatengerechten Methodenauswahl (vgl. Haß 2010:155) unterstützt werden.

Aktivierende Lehrmethoden legen den Fokus sowohl auf fachlich-inhaltliches, methodisch-strategisches, sozial-kommunikatives und selbstregulierendes Lernen als auch auf deren Zusammenspiel bei der Lösung von (Lern-)Aufgaben. Dabei bestimmen die jeweils zu entwickelnden kommunikativen Sprachaktivitäten und -strategien (Rezeption, Produktion, Interaktion, Mediation – vgl. GeR Begleitband 2020:38 sowie 57 ff.), die angestrebte Niveaustufe (A1–C1 gem. GeR 2001), inhaltliche Aspekte (Kommunikationsgegenstand, Kommunikationssituation, soziokultureller Kontext) sowie Besonderheiten der Lerngruppe maßgeblich die Wahl einer bestimmten, (vermeintlich geeigneten) Lehrmethode oder eines Methodenarrangements.

2 Methoden zur Förderung der Sprechfertigkeit

Sprechen ist bekanntermaßen eine komplexe und angesichts ihres diskursiven Charakters (Sprechen/Zuhören) für den (Fremdsprachen-)Russischlerner eine anspruchsvolle Sprachaktivität (vgl. dazu z. B. Behr/Wapenhans 2014: 134 ff.).

Eine der zentralen Fragen (vgl. Wapenhans 2016, Hürtgen 2017), die sich auch Russischlehrkräfte immer wieder stellen müssen, wenn sie die mündlichen Kompetenzen ihrer Schüler stetig entwickeln und fördern wollen, lautet:

- Wie kann ich den Sprechanteil, die Redezeit jedes einzelnen Schülers in der zur Verfügung stehenden Unterrichtszeit erhöhen bzw. wie reduziere ich meine eigene Redezeit zugunsten der Sprechzeit meiner Schüler?

Eng damit verbunden sind weitere (Entscheidungs-)Fragen wie:

- Gelingt es mir, eine offene und freundliche Atmosphäre im Russischunterricht zu schaffen, die das „Sprechen-Wollen“ der Schüler befördert und ihre „Angst“ vor dem Sprechen minimiert?
- Biete ich vielfältige und motivierende Sprechansätze und Gesprächssituationen an, die wirklich zum Sprechen animieren?
- Setze ich geeignete Methoden und Verfahren ein, die ausreichend Gelegenheit zum mündlichen Üben und Anwenden bieten und zu längeren und zusammenhängenden Äußerungen herausfordern?
- Enthält mein Unterricht Phasen, in denen alle Schüler „gezwungen“ sind, Russisch zu sprechen?
- Gebe ich meinen Schülern ausreichend Zeit zum Überlegen und genügend Raum für komplexe Äußerungen?
- Erhalte meine „stillen“ Schüler durch mich angemessene Hilfeangebote und fördere ich auch die „redseligen“ Schüler entsprechend?
- Bringe ich die nötige Geduld beim Warten auf Schülerantworten auf?

- Setze ich die russische Sprache konsequent als Unterrichtssprache (für Arbeitsanweisungen, Feedback, Unterrichtsorganisation u. Ä.) ein?
- Zeige ich in mitteilungsbezogenen Phasen eine angemessene Fehlertoleranz und nehme meinen Schülern die Angst vor Fehlern?
- Ermögliche ich meinen Schülern die Selbstkorrektur?

Dieser Fragenkatalog verdeutlicht die Komplexität didaktisch-methodischer Entscheidungen. Es gibt folglich kein allgemeingültiges Rezept für eine gelingende Förderung der Sprechfertigkeit von Schülern im Fremdsprachen-(Russisch-)unterricht. Doch gibt es ein Reservoir an möglichen Unterstützungsmaßnahmen, die gezielt und im Zusammenspiel eingesetzt, die Sprechaktivität der Schüler sowohl quantitativ als auch qualitativ fördern können. Dazu gehören v. a.:

- die Nutzung des Russischen als Unterrichtssprache (vgl. dazu z. B. Behr/Wapenhans (2022),
- der Einsatz unterschiedlicher Sozialformen,
- die Organisation von Sprechritualen, z. B. Blitzlicht (*Блиц-опрос*), Konversationsminute (*Минута общения*), Small talk (*Смол ток или Светская беседа*), Simultanes Sprechen (*Все говорят*),
- die Einbeziehung von Spielen, z. B. Ich packe meinen Koffer (*Снежный ком*), Bingo (*Бинго*), Domino (*Домино*), Tabu (*Табу*),
- das Training von Sprachmustern und methodisch-strategischen Kompetenzen durch (vorkommunikative) Übungsaufgaben (vgl. dazu z. B. Behr/Wapenhans 2014: 140),
- das Anbieten kommunikativer Anwendungsaufgaben (vgl. ebenda, S. 141),
- die Nutzung aktivierender Lehrmethoden.

3 Anregungen zur Nutzung aktivierender Lehrmethoden im Russischunterricht auf den Niveaustufen A1/A2

Die vorliegende Methodenbox stellt Möglichkeiten der Nutzung aktivitätsfördernder Verfahren in den Mittelpunkt. Es wird exemplarisch gezeigt, wie diese im Russischunterricht auf den Niveaustufen A1/A2 organisiert und durchgeführt und wie mit deren Hilfe selbstständige Sprechleistungen der Schüler in kommunikativen Anwendungsaufgaben angeregt werden können. Für diesen Zweck werden Methodenblätter zur Verfügung gestellt, die neben einer Kurzbeschreibung der Methode, Hinweise zur Vorbereitung, zu möglichen Themen bzw. Kommunikationssituationen, zur Durchführung, zur Differenzierung sowie zu sprachlichen Mitteln für die Lehrkraft enthalten.

Die hier beschriebenen Methoden zur Aktivierung und zum kooperativen Lernen werden auch in anderen unterrichtlichen Kontexten genutzt. Ein wesentliches Auswahlkriterium für die Methodenbox war daher deren Eignung für den Russischunterricht auf den Niveaustufen A1/A2. Diese Praktikabilität wird durch konkrete Aufgabenstellungen verdeutlicht. Letztere sind lehrwerkunabhängig und folgen dem Anspruch nach Übertragbarkeit auf andere Themen und Kommunikationssituationen. Die jeweils benötigten und von den Schülern produktiv verwendeten Mittel müssen vorab im Unterricht eingeführt worden sein.

Im Einzelnen enthalten die Methodenblätter (für die Hand der Lehrkraft) in alphabetischer Reihenfolge Ausführungen zu:

- Bingo
- Dialogkarte
- Gruppenpuzzle
- Kugellager
- Omnikontakt
- Platzdeckchen
- Rollen(spiel)karte
- Vier-Ecken-Gespräch

Die Arbeitsblätter bzw. Aufgabenkarten für die Schüler stehen als Kopiervorlage im Anhang zur Verfügung. Die verwendeten Bilder wurden mithilfe von Microsoft Bing Image Creator erstellt.

Literatur

- Behr, Ursula; Wapenhans, Heike (2014): Sprechen als komplexe Sprachaktivität im Russischunterricht. In: Bergmann, Anka (Hrsg.): *Fachdidaktik Russisch. Eine Einführung*. Tübingen: Narr. S. 134-145.
- Behr, Ursula; Wapenhans, Heike unter Mitarbeit von Alla Anishchenko und Julia Kröcher: (2022): *Unterrichtssprache Russisch. Anregungen für die funktionale Fremdsprachigkeit im Russischunterricht*. Onlinepublikation: <https://t1p/Unterrichtssprache-Russisch>
- Europarat (2001): *Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen. Lehren, lernen, beurteilen*. Berlin, München, Wien, Zürich, New York: Langenscheidt.
- Europarat (2020): *Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen. Lehren, lernen, beurteilen. Begleitband*. Stuttgart: Klett.
- Gesamtschule Fischbek: *Methodenkarten*. URL: <https://bildungsserver.hamburg.de/resource/blob/391586/76a74ba48ea724a72daecb03a7ca2947/methodenkarten-data.pdf>
- Goethe-Institut (2013): *Werkzeugkiste Sprechen. Sprechen üben in großen Gruppen*. URL: https://www.goethe.de/resources/files/pdf85/Werkzeugkiste_Sprechen.pdf
- Grieser-Kindel, Christin; Möller, Stefan; Henseler, Roswitha (2006): *Method guide. Schüleraktivierende Methoden für den Englischunterricht in den Klassen 5-10*. 1. Aufl. Paderborn [u.a.]: Schöningh.
- Grieser-Kindel, Christin; Henseler, Roswitha; Möller, Stefan (2009): *Method guide. Methoden für einen kooperativen und individualisierenden Englischunterricht in den Klassen 5 - 12*. 1. Aufl. Paderborn: Schöningh.
- Hallet, Wolfgang; Königs, Frank G.; Martinez, Hélène (Hrsg.) (2020): *Handbuch Methoden im Fremdsprachenunterricht*. Hannover: Klett | Kallmeyer.
- Hallet, Wolfgang; Königs, Frank G.; Martinez, Hélène (2020): Der Methodenbegriff im Wandel: Die Historizität des Methodenbegriffs. In: *Handbuch Methoden im Fremdsprachenunterricht*. a.a.O., S. 14-19.
- Haß, Frank (2010): Methoden im Fremdsprachenunterricht. In: Hallet, Wolfgang/Königs, Frank G. (Hrsg.): *Handbuch Fremdsprachendidaktik*. Seelze-Velber: Klett | Kallmeyer, S. 151–156.
- Hürtgen, Anne (2017): *Mündliche Kommunikation trainieren: Sprechanteile erhöhen, Kommunikationssituationen schaffen, Redemittel bereitstellen*. Berlin: Cornelsen Scriptor.
- Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) (Hrsg.) (2011): *Methoden im Unterricht – Anregungen für Schule und Lehrerbildung*. URL: https://publikationen.iqsh.de/pdf-downloads_upo-entwicklung.html?file=files/Inhalte/PDF-Downloads/Publikationen/Methoden%20im%20Unterricht%20-%20Anregungen%20f%C3%BCr%20Schule%20und%20Lehrerbildung.pdf&cid=1670
- Klein, Carina; Schönfeld, Jan (2012): *Methodenkiste für einen kommunikativen Fremdsprachenunterricht*. Lehrerselbstverlag (Fremdsprachen Lehren und Lernen).

- Lehrerfortbildungsserver Baden-Württemberg (2013): *Methoden zum dialogischen Sprechen*.
URL: <http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/englisch/gym/fb1/sprechen/methoden/dia/>
- Matthes, Wolfgang (2011): *Methoden für den Unterricht. Kompakte Übersichten für Lehrende und Lernende*. Paderborn: Schöningh.
- Methodenvielfalt. Konkret. Bewährte Methoden von Referendaren (2013). URL:
https://web.archive.org/web/20151010112705/https://www.bbs-landau.de/Seiten/LehrenLernen/broschuere_methodenvielfalt_web.pdf
- Meyer, Hilbert (6. Auflage, 1994): *Unterrichtsmethoden I. Theorieband*. Berlin: Cornelsen.
- Neveling, Christiane, Hoyer, B. & Zausch, A. (2012). Unterrichtsverfahren zur Förderung der Sprechkompetenzen. *Französisch heute*, 3, 107–115.
- Nieweler, Andreas (2019): *Fremdsprachen unterrichten. Ein Ratgeber für Studium und Unterrichtspraxis*. Stuttgart: Klett.
- Sobel, Martina (2014): *Das schnelle Methoden 1x1 Französisch mit Arbeitsmaterialien*. Cornelsen Skriptor, Berlin.
- Steveker, Wolfgang (2014): *Das schnelle Methoden 1x1 Spanisch mit Arbeitsmaterialien*. Cornelsen Skriptor, Berlin.
- Thüringer Institut für Lehrerfortbildung, Lehrplanentwicklung und Medien (ThILLM) (2002): *Entwicklung von Sozial- und Selbstkompetenz durch kooperatives Lernen*. URL:
www.schulportal-thueringen.de/media/detail?tspi=2257
- Wapenhans, Heike (2016): Давайте (больше) говорить.../Lasst uns (mehr) sprechen... In: Vorstand des Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern des Fachverbandes Moderne Fremdsprachen (Hrsg): *Jahresheft 2016*, S. 30-34.
- Zerck, Katja (2014): *Das schnelle Methoden 1x1 Englisch mit Arbeitsmaterialien*. Cornelsen Skriptor, Berlin.
- Ziener, Gerhard; Kessler, Mathias (2013): *Kompetenzorientiert unterrichten – mit Methode. Methoden entdecken, verändern, erfinden*. Seelze: Friedrich Verlag.

4 Methodenblätter

Bingo

<i>Bezeichnungen:</i>	<i>Bingo</i> Бинго <i>Bingo</i>
<i>Kurzbeschreibung:</i>	Im Vergleich zu den bekannten Formen des Bingos zur Vokabelüberprüfung erfolgt hier eine Erweiterung durch Fragen oder Aussagen auf Satzebene. Es geht darum, möglichst schnell drei Ergebnisse senkrecht (Zeile), waagrecht (Spalte) oder diagonal und somit ein „Bingo“ zu erzielen. Jeder Teilnehmer (TN) erhält einen Bingo-Bogen. Pro Kästchen/Feld steht dort eine Frage oder Aussage mit Platz für eine Unterschrift oder zum Ergänzen. Die TN versuchen möglichst schnell, viele Unterschriften oder Gemeinsamkeiten zu sammeln. Sobald eine Zeile/Spalte/Diagonale mit Unterschriften oder Kreuzen gefüllt ist, darf laut „Bingo“ gerufen werden. Damit hat der TN seine Aufgabe erfüllt (ist Sieger), kann aber wie die anderen TN weiterspielen.
<i>Mögliche Themen:</i>	Знакомство, семья, хобби, квартира, каникулы, внешность
<i>Vorbereitung:</i>	– Bingo-Bögen mit 3x3 Zeilen/Spalten für alle TN
<i>Hinweise:</i>	– Jeder Mitschüler darf nur einmal unterschreiben. – Es ist nicht erlaubt, sich dieselbe Frage gegenseitig zu beantworten. – Die für die Fragen und Antworten benötigten und von den SuS produktiv verwendeten sprachlichen Mittel müssen vorab im Unterricht eingeführt worden sein. – Als Differenzierungsmaßnahme können wahlweise sprachliche Hilfen, z. B. Wortschatz, Satzanfänge, oder zusätzliche inhaltliche Aspekte (als Bonusaufgabe) gegeben werden. Die SuS sollten wissen, dass im Falle einer Bewertung die Nutzung sprachlicher Hilfen die Bewertung beeinflusst.
<i>Varianten:</i>	– Bingo-Bögen mit 4x4 Zeilen/Spalten. – Im Team oder zu zweit spielen. – Fragen in russischer/deutscher Sprache vorgeben. – Anstelle der Fragen können auch Fotos/Illustrationen eingesetzt werden. – Ja-Antworten begründen, erklären oder mit Beispielen belegen lassen.
<i>Mögliche Instruktionen:</i>	– Lies die Fragen/Aussagen auf dem Bingo-Bogen. – Gehe im (Klassen-)Raum herum und stelle deinen Mitschülerinnen/Mitschülern einzelne Fragen. – Lass sie unterschreiben, wenn sie die Aufgabe im Kästchen erfüllen konnten. – Wenn es dir gelingt, drei/vier Kästchen in einer Reihe – egal, ob waagrecht, senkrecht oder diagonal – mit Unterschriften zu füllen, rufe laut „Bingo!“.
<i>Sprachliche Mittel für Lehrkräfte:</i>	Учитель: Ходите по классу. Задавайте одноклассникам вопросы из бланка. Найдите одноклассника, который ответит «ДА» на вопрос. Он подписывается под вопросом. Однако нельзя отвечать на один и тот же вопрос друг другу или самому. Тот, кто соберёт три/четыре подписи по горизонтали, вертикали или диагонали, громко кричит: «БИНГО!». Чем больше бинго, тем лучше!
<i>Literatur:</i>	Siehe Anhang inkl. Links zu Beispielen für die Nutzung im Russischunterricht

Beispiel A1 „Hobby-Bingo“

Lies die Fragen auf dem Bingo-Bogen.

Gehe im (Klassen-)Raum herum und stelle deinen Mitschülerinnen/Mitschülern einzelne Fragen. Lass sie unterschreiben, wenn sie deine Frage mit «Да» und einem vollständigen Satz beantworten konnten. Jede deiner Mitschülerinnen/jeder deiner Mitschüler darf nur einmal unterschreiben. Es ist nicht erlaubt, sich dieselbe Frage gegenseitig zu beantworten.

Wenn es dir gelingt, drei Kästchen in einer Reihe – egal, ob waagerecht, senkrecht oder diagonal – mit Unterschriften zu füllen, rufe laut „Bingo!“. Dann hast du gewonnen.

«Ты любишь...?»

Ты любишь слýшать мýзыку? _____	Ты любишь рисо́вать? _____	Ты любишь фотогра́фировать? _____
Ты любишь чита́ть? _____	Ты любишь танцева́ть? _____	Ты любишь игра́ть в футбо́л? _____
Ты любишь ходи́ть в кино́? _____	Ты любишь игра́ть в ша́хматы? _____	Ты любишь смотре́ть видеокли́пы? _____

Beispiel A2 «Какой (какая, какое, какие) ...?»

Du willst nach den Eigenschaften der Substantive in den Bingo-Feldern fragen.

1. Bilde Fragen mit dem Fragewort «какой» und schreibe sie unten auf.
2. Ergänze Deine Bingo-Tabelle mit passenden Adjektiven deiner Wahl. Achte auf die Endungen. Entscheide für dich, ob du die Karte mit sprachlichen Hilfen (A) dringend benötigst.
3. Gehe nun im Raum herum und stelle deinen Mitschülerinnen/Mitschülern deine Fragen. Entscheide für dich, ob du die Karte mit den Musterdialogen (B) dringend benötigst. Finde jemanden, der das Gleiche wie du aufgeschrieben hat, z. B. красный свитер. Dieses Feld dürft ihr dann beide durchstreichen. Wenn es dir gelingt, drei Felder in einer Reihe – egal, ob waagerecht, senkrecht oder diagonal – durchzustreichen, rufe laut «Бинго!». Sammle weitere Bingos: Je mehr, umso besser. Wenn es dir gelingt, alle Felder durchzustreichen, hast du ein Super-Bingo.

„Какой (какая, какое, какие) у тебя...? – У меня...»

----- во́лосы (Pl.) (1)	----- фигу́ра (2)	----- глаза́ (Pl.) (3)
----- сви́тер (4)	----- джи́нсы (Pl.) (5)	----- пальто́ (6)
----- футбо́лка (7)	----- шарф (8)	----- о́бувь (f.) (9)

Notiere deine Fragen.

(1) *Какие у тебя волосы?*

(3) *Какая у тебя фигура?*

(5) *Какие у тебя джинсы?*

(7) *Какая у тебя футболка?*

(2) *Какая у тебя фигура?*

(4) *Какой у тебя свитер?*

(6) *Какое у тебя пальто?*

(8) *Какой у тебя шарф?*

„Erste Hilfe“ Karte (A-Vokabeln)

Глаза́: голубые, зелёные, карие, серые, чёрные

Во́лосы: светлые, тёмные, каштановые, чёрные, длинные, короткие

Фигу́ра: стройная, спортивная, обычная

Одежда (4–8): красный, синий, ..., красивый, модный шарф

белая, синяя, ..., красивая, модная футболка

зелёное, синее, ..., красивое, модное пальто́

чёрные, синие, ..., красивые, модные джинсы

„Erste Hilfe“ Karte (B-Dialog)

– Какой у тебя свитер?

– У меня красный свитер.

– У меня тоже красный свитер.

– Какой у тебя свитер?

– У меня синий свитер.

– А у меня красный свитер.

/ К сожалению, у меня красный свитер.

Dialogkarte

<i>Bezeichnungen:</i>	Dialogkarte Диалоговая карточка Dialogue card
<i>Kurzbeschreibung:</i>	Die Dialogkarte unterstützt die Kommunikation von Russischlernern über Inhalte, die für sie relevant sind, die sie interessieren. Die Gesprächspartner übernehmen dabei keine fremde Rolle, sondern spielen sich selbst. Es treffen somit im unterrichtlichen Kontext Kommunikationspartner aufeinander, für die Russisch die Fremd- oder ggf. die Herkunftssprache ist. Dabei wird ein realer Informationsaustausch angestrebt, der unter Verwendung des Russischen als Kommunikationsmittel erfolgt. Die hier vorgenommene Merkmalszuschreibung unterscheidet die Dialogkarte von der Rollen(spiel)karte (vgl. Methodenblatt Rollen(spiel)karte). Sie unterscheidet sich auch von anderen Definitionen, die der Dialogkarte die Funktion eines Übungsmoduls zum Memorieren von Wortschatz oder zur Festigung von Frage-Antwortbausteinen zuweisen. Im Verständnis der Methodenbox beschreibt die Dialogkarte für jeden Gesprächspartner den inhaltlichen Schwerpunkt des Gesprächs, die Sprechabsicht und ggf. zu verwendende sprachliche Mittel. Die Gesprächsführung wird durch die Dialogkarte somit inhaltlich und ggf. auch sprachlich gelenkt.
<i>Vorbereitung:</i>	– Dialogkarten für beide bzw. alle Gesprächspartner – für das Gespräch ggf. erforderliche Requisiten
<i>Mögliche Themen:</i>	О себе – моя семья, мой режим дня, мои хобби, мой город/моя деревня, наша квартира, мой класс, наша школа ...
<i>Hinweise:</i>	– Die Dialogkarte muss in Abhängigkeit von der thematischen Schwerpunktsetzung gestaltet sein. Diese kann für beide (ggf. auch für mehrere) Dialogpartner identisch sein oder unterschiedliche inhaltliche (Teil-)Aspekte enthalten. Daraus erwachsen die Ansprüche an das erwartete Interaktionsverhalten der Kommunikationspartner. – Die für den Dialog benötigten und von den SuS produktiv verwendeten sprachlichen Mittel müssen vorab im Unterricht eingeführt worden sein. – Als Differenzierungsmaßnahme können wahlweise sprachliche Hilfen, z. B. Wortschatz, Satzanfänge, oder zusätzliche inhaltliche Aspekte (als Bonusaufgabe) gegeben werden. Die SuS sollten wissen, dass im Falle einer Bewertung die Nutzung sprachlicher Hilfen und auch die Lösung einer Bonusaufgabe die Bewertung beeinflussen.
<i>Varianten:</i>	Thematisch-inhaltliche Gestaltung – Varianten: – Die Lehrkraft gibt die thematische Schwerpunktsetzung vor. – Die Lehrkraft gibt thematische Schwerpunktsetzungen zur Auswahl vor.
<i>Mögliche Instruktionen:</i>	– Gestaltet ein Gespräch zum Thema – Lest eure Dialogkarte. – Jeder entscheidet für sich, ob die Karte mit sprachlichen Hilfen dringend benötigt wird. – Bespricht gemeinsam, ob ihr die Bonusaufgabe lösen wollt. – Spielt nun den Dialog, A beginnt. – Spielt den Dialog noch einmal, nun beginnt B.
<i>Sprachliche Mittel für Lehrkräfte:</i>	Учитель: Прочитайте карточку. Каждый решает сам/Каждый из вас решает для себя сам, нужна ли карточка «Скорая помощь» с лексикой.

	Обсудите друг с другом, хотите ли вы выполнить бонусное задание/дополнительное задание. Разыграйте диалог, А начинает. Разыграйте диалог ещё раз, но теперь ученик Б начинает.
<i>Literatur:</i>	Siehe Anhang inkl. Links zu Beispielen für die Nutzung im Russischunterricht

Beispiel A1 „Tagesablauf“

Dialogkarten

Thema: Tagesablauf (A1) Partner A: Du tauschst dich mit Partner B über Euren Tagesablauf aus. Du beginnst das Gespräch und begrüßt Partner B. Du möchtest wissen, - wann er/sie aufsteht, - wann er/sie frühstückt, - was er/sie nach der Schule macht, - was er/sie am Abend macht. Antworte auch auf die Fragen von Partner B zu deinem Tagesablauf. Partner B beendet das Gespräch.	Thema: Tagesablauf (A1) Partner B: Du tauschst dich mit Partner A über Euren Tagesablauf aus. Partner A beginnt das Gespräch. Antworte auf die Fragen von Partner A zu deinem Tagesablauf. Bringe auch in Erfahrung - wann er/sie aufsteht, - wann er/sie frühstückt, - was er/sie nach der Schule macht, - was er/sie am Abend macht. Du schließt das Gespräch ab und verabschiedest dich von Partner A.
--	--

„Erste Hilfe“ Karten

Мой день Partner A: - Когда ты ...? - Что ты ...? - в ... час/часá/часóв - утром - после обеда - вечером - играю на/в ... / делаю ... / слушаю ... / смотрю ... - люблю писать посты	Мой день Partner B: - Когда ты ...? - Что ты ...? - в ... час/часá/часóв - утром - после обеда - вечером - играю на/в ... / делаю ... / слушаю ... / смотрю ... - люблю писать посты
--	--

Bonuskarte

Haustiere Partner A und B Fragt euch gegenseitig, - ob ihr ein Haustier habt, - welches Haustier es ist, - wie es heißt, - wie alt es ist, - wer mit dem Haustier spielt oder spazieren geht.

Beispiel A2 „Freizeitbeschäftigungen“

Dialogkarten

Thema: Freizeitbeschäftigungen (A2) Partner A: Du unterhältst dich mit Partner B darüber, was ihr gern in eurer Freizeit macht. Du beginnst das Gespräch und begrüßt Partner B. Du möchtest wissen, - welches Hobby er/sie hat, - ob er/sie Sport treibt, - welche Musik er/sie mag, - ob er/sie eine Lieblingsgruppe hat, - ob/er sie Computerspiele mag. Antworte auch auf die Fragen von Partner B zu deinen Freizeitbeschäftigungen. Partner B beendet das Gespräch.	Thema: Freizeitbeschäftigungen (A2) Partner B: Du unterhältst dich mit Partner A darüber, was ihr gern in eurer Freizeit macht. Partner A beginnt das Gespräch. Antworte auf die Fragen von Partner A zu deinen Freizeitbeschäftigungen. Bringe auch in Erfahrung - welches Hobby er/sie hat, - ob er/sie Sport treibt, - welche Musik er/sie mag, - ob er/sie eine Lieblingsgruppe hat, - ob/er sie Computerspiele mag. Du schließt das Gespräch ab und verabschiedest dich von Partner A.
---	---

„Erste Hilfe“ Karten

Моё свободное время Partner A: - интересоваться (чем) - заниматься (чем) - после школы - играть в ... - любить слушать / смотреть / читать / - люблю писать посты - любимая группа	Моё свободное время Partner B: - интересоваться (чем) - заниматься (чем) - после школы - играть в ... - любить слушать / смотреть / читать / - люблю писать посты - любимая группа
--	--

Bonuskarte

Freizeitbeschäftigungen Partner A und B Fragt euch gegenseitig, - ob ihr oft mit Freunden chattet, - worüber ihr euch im Chat unterhaltet, - warum ihr gern oder nicht gern chattet.

Gruppenpuzzle

<i>Bezeichnungen:</i>	Gruppenpuzzle Групповой пазл Jigsaw (method/technique)
<i>Kurzbeschreibung:</i>	Das Gruppenpuzzle ist eine kooperative Lernform, die der Erarbeitung einer komplexeren Aufgabenstellung dient und neben der Sprechfähigkeit auch das aktive Zuhören und Verarbeiten von Informationen unterstützt. Dabei wechselt die Gruppenzusammensetzung zweimal. In der Stammgruppe werden zunächst thematische Teilaspekte („Puzzleteile“) der komplexen Aufgaben an Experten verteilt, die diese individuell bearbeiten. In der sich anschließenden Expertengruppe tauschen sich alle Experten aus und arbeiten miteinander an ihrem gemeinsamen thematischen Teilaspekt und dessen Präsentation. In der dritten Phase kehren die Experten zurück in ihre jeweilige Stammgruppe. Dort übernehmen sie die Lehrerrolle, indem sie ihre Arbeitsergebnisse vorstellen und die anderen Stammgruppenmitglieder auffordern, zum Teilaspekt Notizen zu machen und ggf. Fragen zu stellen. Ziel ist es, dass alle Stammgruppenmitglieder zu allen Teilaspekten einen nahezu ähnlichen Wissenstand haben, alle Puzzleteile zusammengeführt werden und somit alle SuS die komplexe Aufgabe lösen können.
<i>Vorbereitung:</i>	– Einrichten von Gruppenarbeitsplätzen im Klassenraum – Bilden von Stammgruppen nach dem Zufallsprinzip – Formulieren einer komplexeren Aufgabe, aus der möglichst gleichwertige thematische Teilaspekte abgeleitet werden können. – Ggf. Bereitstellen von Texten oder visuellen Vorlagen, die Informationen zu verschiedenen thematischen Teilaspekten enthalten.
<i>Mögliche Themen:</i>	Наш город/наша деревня, наш класс, наша школа, кумиры, интересные виды спорта/места ...
<i>Hinweise:</i>	– Die SuS werden in Stammgruppen aufgeteilt, die die gleiche komplexe Aufgabenstellung erhalten. Dabei bestimmt die Anzahl der zu bearbeitenden thematischen Teilaspekte die Größe der einzelnen Stammgruppen. – Vorgabe der Arbeitszeit für die drei Arbeitsphasen. In Abhängigkeit von der Komplexität der Aufgabenstellung und der Anzahl der Stamm- und Expertengruppen sollte mindestens eine Doppelstunde eingeplant werden. – Die für die Präsentation benötigten und von den SuS produktiv verwendeten sprachlichen Mittel müssen vorab im Unterricht eingeführt worden sein.
<i>Varianten:</i>	Thematisch-inhaltliche Gestaltung – Varianten: – Die Lehrkraft gibt die thematischen Teilaspekte, die von den Experten zu bearbeiten sind, vor. – Die Stammgruppen bestimmen selbst thematische Teilaspekte.
<i>Mögliche Instruktionen:</i>	Phase I: Stammgruppe – Lest die Aufgabenstellung und überlegt, welche Puzzlethemen/Teilthemen abgeleitet werden können. – Bespricht, wer welches Puzzlethema bearbeiten soll. – Beginnt nun mit der Einzelarbeit an eurem Puzzlethema. – Beendet die Einzelarbeit und wechselt in die Expertengruppen. Phase II: Expertengruppe – Stellt euch gegenseitig die Ergebnisse der Einzelarbeit in Phase I vor.

	– Entscheidet gemeinsam, welche Inhalte in die Präsentation zu eurem Puzzlethema aufgenommen werden sollen. – Erarbeitet gemeinsam die Präsentation in russischer Sprache. – Prüft die sprachliche Korrektheit eurer Präsentation und korrigiert ggf. Fehler. – Beendet die Expertenarbeit und wechselt in eure Stammgruppe. Phase III: Stammgruppe – Präsentiert nacheinander eure Ergebnisse aus der Expertengruppe. Nennt das Puzzlethema, das jeweils vorgestellt wird. – Überprüft, ob eure Mitschüler die Präsentation verstanden haben. – Beantwortet Fragen eurer Mitschüler zu eurem Puzzlethema. – Stellt Fragen an eure Mitschüler zu eurem Puzzlethema.
<i>Sprachliche Mittel für Lehrkräfte:</i>	Учитель: Первый этап: базовая группа Соберитесь в базовых группах и прочитайте задание. Подумайте, какие вопросы/подтемы могут быть сформулированы в рамках этого задания. Обсудите, кто и по какому вопросу/по какой подтеме будет экспертом. Начните индивидуальную работу над своим вопросом/над своей подтемой. Завершите индивидуальную работу и перейдите в группу экспертов. Второй этап: группа экспертов Представьте результаты (своей) индивидуальной работы. Обсудите содержание презентации по вашему вопросу/по вашей подтеме. Подготовьте совместную презентацию на русском языке. Проверьте языковую корректность презентации и исправьте ошибки. Заканчивайте работу и возвращайтесь в свои базовые группы. Третий этап: базовая группа Скажите, какую подтему вы хотите представить другим. Представьте результаты вашей работы в группе экспертов на русском языке. Убедитесь в том, что все в базовой группе всё поняли. Ответьте на вопросы одноклассников и задайте им вопросы.
<i>Literatur:</i>	Siehe Anhang inkl. Links zu Beispielen für die Nutzung im Russischunterricht

Beispiel A1 „Unsere Schule“

Gruppenpuzzle

Aufgabe

Stellt eure Schule in russischer Sprache vor. Hierfür sind Fragen zu drei Puzzlethemen zu beantworten.

I. Arbeit in der Stammgruppe

1. Besprecht, wer welches Puzzlethema bearbeiten soll.
2. Beantwortet in Einzelarbeit die Fragen zu eurem Puzzlethema. Dazu habt ihr 15 Minuten¹ Zeit.
3. Wechselt dann in die Expertengruppe.

Puzzlethemen zu «Наша школа»

I. Общая информация

1. *Как называется школа?*
2. *Где находится школа?*
3. *Какая это школа? (гимназия, реальная школа; большая, маленькая, ...)*
4. *Сколько учеников учатся в школе?*
5. *Кто директор школы?*

II. Как мы учимся

1. *Когда начинается первый урок?*
2. *Когда кончается последний урок?*
3. *Какие кабинеты есть в школе?*
4. *Какие иностранные языки можно учить?*
5. *Как зовут учительницу/учителя русского языка?*

III. Специальная информация

1. *Когда большая перемена?*
2. *Где можно обедать в школе?*
3. *Где ученики занимаются спортом?*
4. *В школе есть актовый зал?*
5. *Какие кружки работают в школе?*

¹ Die Zeitvorgaben müssen entsprechend dem Leistungsniveau der Lerngruppe festgelegt werden.

II. Arbeit in der Expertengruppe

Für die Arbeit in der Expertengruppe habt ihr 30 Minuten Zeit.

1. Stellt euch gegenseitig die Ergebnisse der Einzelarbeit vor.
2. Prüft, ob alle Fragen inhaltlich und sprachlich richtig beantwortet worden sind.
3. Übt das freie und zusammenhängende Sprechen zu eurem Puzzlethema.
4. Wechselt nun wieder in eure Stammgruppen.

III. Arbeit in der Stammgruppe

Präsentiert nacheinander eure Ergebnisse aus den Expertengruppen.

1. Nennt das Puzzlethema, zu dem ihr sprechen werdet.
2. Sprecht nun zusammenhängend zu eurem Puzzlethema und bittet eure Mitschüler gut zuzuhören.
3. Fragt eure Mitschüler, ob sie euren Vortrag verstanden haben.
4. Stellt Fragen zu eurem Vortrag an eure Mitschüler.

Beispiel A2 „Das kälteste Dorf der Erde“

Gruppenpuzzle

Aufgabe

Stellt das Dorf Ojmjakon vor. Hierfür sind Texte zu drei Puzzlethemen zu lesen und wichtige Informationen zu entnehmen.

I. Arbeit in der Stammgruppe

Ihr habt insgesamt 20 Minuten¹ Zeit.

1. Besprecht, wer welches Puzzlethema bearbeiten und dafür welchen Text lesen soll.
2. Lest in Einzelarbeit den Text zu eurem Puzzlethema. Ihr könnt das Wörterbuch benutzen.
3. Markiert die Informationen, die für euch interessant sind und die ihr euren Mitschülern mitteilen wollt.
4. Bildet mindestens 3 Sätze mit wichtigen Informationen zu eurem Puzzlethema.
5. Wechselt dann in die Expertengruppe.

II. Arbeit in der Expertengruppe

Für die Arbeit in der Expertengruppe habt ihr 30 Minuten Zeit.

1. Stellt euch gegenseitig die Ergebnisse der Einzelarbeit vor. Vergleicht die Informationen, die ihr für interessant bzw. wichtig haltet.
2. Prüft, ob die wichtigen Informationen zu Ojmjakon sprachlich richtig formuliert sind.
3. Übt das freie und zusammenhängende Sprechen zu eurem Puzzlethema.
4. Formuliert gemeinsam 3 Fragen zu eurem Puzzlethema.
5. Wechselt nun wieder in eure Stammgruppen.

III. Arbeit in der Stammgruppe

Präsentiert nacheinander eure Ergebnisse aus den Expertengruppen.

1. Nennt das Puzzlethema, zu dem ihr sprechen werdet.
2. Sprecht nun zusammenhängend zu eurem Puzzlethema.
3. Fragt eure Mitschüler, ob sie euren Vortrag verstanden haben.
4. Stellt Fragen zu eurem Vortrag an eure Mitschüler.

¹ Die Zeitvorgaben müssen entsprechend dem Leistungsniveau der Lerngruppe festgelegt werden.

Оймякон – Самое холодное место на Земле

I. Климат

Самое холодное место в мире – это Оймякон. Это место находится на востоке Якутии. Для Оймякона характерен экстремальный субарктический климат. Зимой обычная температура – минус 50 (пятьдесят) градусов. Самые холодные месяцы – январь и февраль, а зима уже начинается в октябре. Зимой день длится всего 3 часа. А летом светло даже ночью.

Лето в Оймяконе довольно тёплое: днём температура +18...+22 градусов. Летом часто идёт дождь.

II. Инфраструктура

В Оймяконе живёт около 500 (пятисот) человек: русские и якуты. Там есть 2 магазина, кафе, хлебопекарня, школа, клуб, библиотека, музей, спортзал и гостевые дома.

Ученики младших классов не ходят в школу при температурах ниже -52, ученики старших классов— при минус 58.

С мая по сентябрь из Якутска до аэропорта Оймякон летают самолёты типа Ан-2. Они летают 1-2 раза в неделю. Аэропорт находится в 32 км. от деревни. Автобусы туда не ходят. Нужно ездить на автомобиле.

III. Туризм

В Оймякон приезжают туристы из разных стран мира. Они любят экстремальный туризм. Каждый год в марте проводится фестиваль «Полюс холода». Туристы приезжают не только на этот фестиваль, но и на конкурс «Мисс Полюс холода», фотовыставки и концерты.

Туристам также нравится праздник оленеводов.

Главная достопримечательность для детей – это Ледовая резиденция якутского Деда Мороза.

Кроме туристов сюда приезжают учёные и журналисты.

Der Text nutzt Informationen aus den folgenden Quellen:

<https://www.russischgratis.com/russischer-text-anfaenger-kaeltestes-dorf-der-welt.php>

<https://wikiway.com/russia/oymyakon/>

<https://life-trip.ru/33-fakta-ob-ojmyakone/>

Kugellager

<i>Bezeichnungen:</i>	Kugellager, Karussell Метод подшипника, Карусель, Double circle
<i>Kurzbeschreibung:</i>	Die Kugellager-Methode unterstützt eine hohe Sprechaktivität der Teilnehmer (TN): Die TN sprechen mit ihrem Gegenüber und im weiteren Verlauf dann mit weiteren Partnern. Sie müssen einander aktiv zuhören. Die Methode ist geeignet, um schnell alle TN zum Sprechen zu bringen. Der Austausch zu einem Thema erfolgt zeitlich begrenzt in dialogischer Form und wird mit verschiedenen Partnern wiederholt. Die Lehrerfixierung ist aufgehoben. Die TN bilden einen Innen- und einen Außenkreis und stehen sich paarweise gegenüber. Sobald die Lehrkraft das Gespräch zum angekündigten Thema freigibt, tauschen sich die Paare dazu wechselseitig aus. Nach einem akustischen Signal der Lehrkraft rücken die TN im Innenkreis gemeinsam um eine Position bzw. um zwei im Uhrzeigersinn weiter; so werden neue Gesprächspaare gebildet, die nun miteinander sprechen.
<i>Vorbereitung:</i>	– akustisches Signal (Glocke, digitales Tool) – evtl. Stühle (Stuhlkreis), Tische – Tabelle oder Laufzettel zum Notieren der Antworten, Informationen – ggf. AB mit Sprachmaterial (Schlüsselwörter, Fragewörter, Teilsätze)
<i>Mögliche Themen:</i>	О себе – моя семья, мои хобби, мой город/моя деревня, наша квартира, мой класс, наша школа...
<i>Hinweise:</i>	Notwendig ist eine gerade Anzahl von TN. Bei ungerader TN-Anzahl: zwei TN bilden ein Tandem, das gemeinsam agiert oder die Lehrkraft macht aktiv mit. Die für das Kugellager benötigten und von den SuS produktiv verwendeten sprachlichen Mittel müssen vorab im Unterricht eingeführt worden sein.
<i>Varianten:</i>	– im Sitzen (doppelter Stuhlkreis) oder Tischkreis – zwei sich gegenüberstehende bzw. -sitzende Reihen (an Tischen) – wechselndes Sprechen von Innen- und Außenkreis: Zu Beginn äußern sich die TN im Innenkreis. Die Partner im Außenkreis hören nur zu und fragen u. U. nach. Nach dem akustischen Signal äußern sich nun die TN im Außenkreis über das Thema und die Partner im Innenkreis hören zu und fragen u. U.
<i>Mögliche Instruktionen:</i>	– Die folgenden Gespräche (Interviews) zum Thema „...“ werdet ihr in Form eines „Kugellagers“ durchführen. Dazu benötigen wir zwei Gruppen, die sich in einem Innen- und einem Außenkreis gegenüberstehen. Auf mein Zeichen beginnt ihr dann eure Gespräche. – Unterhaltet euch (mit eurer Partnerin/eurem Partner) über... / Stellt euch abwechselnd/gegenseitig Fragen zu ... / Fragt euch gegenseitig über ... aus. – Notiert die Antworten in der Tabelle für die anschließende Auswertung. – Jeder entscheidet für sich, ob die Karte mit sprachlichen Hilfen dringend benötigt wird. – Bildet per Losverfahren zwei Gruppen. Wer eine „1“ zieht, stellt sich in den Innenkreis, die mit einer „2“ in den Außenkreis. Jeder TN aus Gruppe 1 muss einem TN aus Gruppe 2 gegenüberstehen.

	– Nach meinem Zeichen/Signal habt ihr eine Minute Zeit für euer Gespräch, danach wechseln die Partner. Denkt daran, alle wichtigen Informationen in der Tabelle zu notieren. – Stopp! Alle TN aus dem Innenkreis gehen im Uhrzeigersinn zwei Plätze weiter zu einem anderen TN. Startet nun die neuen Gespräche. – Nach der letzten Runde des Kugellagers: Berichtet, was ihr über ... erfahren habt.
<i>Sprachliche Mittel für Lehrkräfte:</i>	Учитель: Наша тема «...» Сейчас проведём разговор в форме «Карусели». Нам нужны две группы с равным количеством человек. Эти группы становятся в два круга – внешний и внутренний – так, чтобы каждый человек из внешнего круга стоял лицом к одному человеку из внутреннего круга. Одна группа стоит во внутреннем кругу, а вторая во внешнем. Цель этого разговора – за одну минуту рассказать партнёру или расспросить партнёра о ... Вы получите таблицу, в которой вы запишете информацию о партнёре. Эта таблица поможет вам в конце игры рассказать, что вы узнали о партнёрах. Сейчас мы разделим класс на две группы. Кто вытянет листочки с номером 1, становится во внутренний круг, а с номером 2 – во внешний. Важно, чтобы у каждого был партнёр напротив. После сигнала у вас будет одна минута на разговор/для разговора. Через минуту мы меняем партнёра. Запишите информацию о партнёре. Вариант А: внутренний круг двигается по часовой стрелке/против часовой стрелки на одно/два места дальше. Вариант Б: внешний круг двигается по часовой стрелке/против часовой стрелки на одно/два места дальше. После окончания игры: А теперь послушаем, что вы узнали о ...
<i>Literatur:</i>	Siehe Anhang inkl. Links zu Beispielen für die Nutzung im Russischunterricht

Beispiel A1 «О себе» – Fragen zur Person stellen

Sprecht mit eurem Gegenüber.

Stellt euch gegenseitig Fragen zur Person.

„Erste Hilfe“ Karten

1) Fragt euch nach ...

dem Namen, Alter,
Geschwistern, Freunden, wie sie heißen, wie alt sie sind,
Haustieren,
Hobbys,
(Telefonnummern)

2) Nutzt die Fragen.

Как тебя зовут? Сколько тебе лет?
У тебя есть сестра или брат? У тебя есть подруга или друг?
Как её/его зовут? Сколько ей/ему лет?
У тебя есть собака (кошка, хомяк, попугай, мышка, ...)?
Как её/его имя? Сколько ей/ему лет?
У тебя есть хобби?
(Твой номер телефона?)

Beispiel A2 «Что ты делал(а) в какой день?»

Fragt und antwortet abwechselnd.

Aufgabe für den Innenkreis: Frage Dein Gegenüber, was er/sie an verschiedenen Wochentagen gemacht hat. Notiere die Antworten in der Tabelle.

Aufgabe für den Außenkreis: Antworte auf die Fragen deines Gegenübers.

Nach dem akustischen Signal und dem Positionswechsel stellt der Außenkreis die Fragen und der Innenkreis antwortet.

„Erste Hilfe“ Karten

1) Fragt, was dein Gegenüber am Montag, Dienstag, ... gemacht hat.

2) Nutzt die Fragen und Antwortmöglichkeiten.

Что ты делал(а) в понедельник (во вторник, в среду, ...)?
Я играл(а) в футбол ...

Omnikontakt

<i>Bezeichnungen:</i>	Omnikontakt Погуляй, поболтай! Milling around
<i>Kurzbeschreibung:</i>	Die Omnikontakt-Methode ist darauf gerichtet, zeitgleich für alle SuS einer Lerngruppe eine Sprechphase zu ermöglichen und sie miteinander in sprachlichen Kontakt zu bringen. Die sprachliche Aktivierung erfolgt dabei im geschützten Raum, d. h. ohne direkte Kontrolle durch den Lehrer. Die SuS gehen frei bzw. ungeordnet im Raum umher und suchen auf ein akustisches Signal der Lehrkraft hin den nächstmöglichen Gesprächspartner. Nach einem neuerlichen Signal wird die Sprechphase beendet und die Bewegung im Klassenraum fortgesetzt bis zum nächsten akustischen Zeichen, das nun die Bildung neuer Gesprächspaare ankündigt. Auf diese Weise ist in kurzer Zeit ein häufiger und von außen nicht gelenkter Wechsel von Gesprächspartnern möglich. Die Methode ist v. a. geeignet, um das Stellen und Beantworten von Fragen in standardisierten Alltagssituationen und einfachen Unterhaltungssituationen zu automatisieren. Sie kann aber auch genutzt werden, um – ähnlich wie bei Bingo – gezielt Informationen zum persönlichen Umfeld einzuholen, z. B. Finde heraus, wer ein Musikinstrument spielen kann, in einem Sportverein aktiv ist, jeden Tag Skateboard fährt. In diesem Fall müssen die herausgefundenen Informationen in einer Tabelle oder auf einem Laufzettel notiert werden (vgl. Methodenblatt Bingo). In Abhängigkeit vom Arbeitsauftrag erfolgt die zeitliche Dauer der Sprech- und der Bewegungsphasen. Die Aufgabenstellungen ähneln denen für das Kugellager (vgl. Methodenblatt Kugellager). Die Organisation und Durchführung des Omnikontaktes jedoch bietet für die SuS mehr Freiraum.
<i>Vorbereitung:</i>	– Platz schaffen für die Bewegung im Raum – akustisches Signal bereitstellen (Glocke, Audio-Datei, digitales Tool) – ggf. AB mit Sprachmaterial (Schlüsselwörter, Fragewörter, Teilsätze) – ggf. Tabelle oder Laufzettel zum Notieren von Antworten, Informationen
<i>Mögliche Themen:</i>	О себе – моя семья, мои хобби, мой город/моя деревня, наша квартира, мой класс, наша школа...
<i>Hinweise:</i>	– Notwendig ist eine gerade Anzahl von Teilnehmern (TN). Bei ungerader TN-Anzahl: zwei TN bilden ein Tandem, das gemeinsam agiert oder die Lehrkraft macht aktiv mit. – Die für den Omnikontakt benötigten und von den SuS produktiv verwendeten sprachlichen Mittel müssen vorab im Unterricht eingeführt worden sein. – Als Differenzierungsmaßnahme können wahlweise sprachliche Hilfen, z. B. Wortschatz, Satz- oder Frageanfänge gegeben werden.
<i>Varianten:</i>	Es gibt nur ein Startsignal für die erste Bewegungs- und die erste Sprechphase. Danach wird nicht mehr von außen getaktet, d. h. die SuS entscheiden selbst, wann sie den Gesprächspartner wechseln.
<i>Mögliche Instruktionen:</i>	– Geht im Klassenraum umher. Sobald die Musik gestoppt wird/die Glocke ertönt/ich klatsche sucht euch die nächststehende Mitschülerin/den nächststehenden Mitschüler. – Unterhaltet euch mit eurer Partnerin/eurem Partner über.../Stellt euch abwechselnd / gegenseitig Fragen zu .../Fragt euch gegenseitig über ... aus.

	– Jeder entscheidet für sich, ob die Karte mit sprachlichen Hilfen dringend benötigt wird. – Ist das akustische Zeichen erneut zu hören, ist euer Gespräch beendet und ihr bewegt euch wieder im Klassenraum. – Ertönt das Zeichen nochmals, sucht ihr euch neue Gesprächspartner. – Denkt daran, die Informationen, die ihr herausgefunden habt, auf dem Arbeitsblatt/in der Tabelle zu notieren (trifft nur zu für den Aufgabentyp: „Finde jemanden, der ...“).
<i>Sprachliche Mittel für Lehrkräfte:</i>	Учитель: – Ходите по классу. Как только музыка остановится/вы услышите звонок/я хлопну, встаньте в пару с одноклассником, который оказался рядом с вами. – Задайте друг другу вопросы о .../Спросите друг друга о .../Ответьте на вопросы партнёра. – Каждый решает сам/Каждый из вас решает для себя сам, нужна ли карточка «Скорая помощь» с лексикой. – Если музыка/звонок/мои хлопки прозвучали снова, разговор окончен, и вы снова ходите по классу. – Когда сигнал раздастся снова, найдите нового собеседника. – Не забудьте записать информацию о партнёре.
<i>Literatur:</i>	Siehe Anhang inkl. Links zu Beispielen für die Nutzung im Russischunterricht

Beispiel A1 «Когда и что ты ужинаешь?» – Einen Minidialog führen

Variante I

Geht im Klassenraum umher und lest halblaut die Wendungen auf dem Arbeitsblatt. Sobald die Musik stoppt, sucht euch die nächststehende Mitschülerin/den nächststehenden Mitschüler.

Führt einen Minidialog zum Thema „Abendessen“. Setzt die Musik wieder ein, ist euer Gespräch beendet und ihr bewegt euch wieder im Klassenraum. Ertönt die Musik erneut, sucht ihr euch eine neue Gesprächspartnerin/einen neuen Gesprächspartner.

Für den Minidialog dürft ihr das Arbeitsblatt benutzen. Versucht aber auch, ohne diese Hilfe Fragen zu stellen und darauf zu antworten.

Arbeitsblatt

- Когда ты обычно ужинаешь?
- Я обычно ужинаю в А когда ты ...?
- Что ты любишь на ужин?
- На ужин я люблю А что ты ...?

Variante II

Geht im Klassenraum umher. Sobald die Musik stoppt, sucht ihr euch die nächststehende Mitschülerin/den nächststehenden Mitschüler.

Führt einen Minidialog zum Thema „Abendessen“. Fragt euch gegenseitig, wann und was ihr gern zu Abend esst.

Setzt die Musik wieder ein, ist euer Gespräch beendet und ihr bewegt euch wieder im Klassenraum. Ertönt die Musik erneut, sucht ihr euch eine neue Gesprächspartnerin/einen neuen Gesprächspartner.

Jeder entscheidet für sich, ob die Karte mit sprachlichen Hilfen dringend benötigt wird.

„Erste Hilfe“ Karte

- Когда ты ...?
- ... обычно
- Что ты ...?
- На ужин ...

Beispiel A2 «Какие языки ты учишь?» – Einen Minidialog führen

Variante I

Geht im Klassenraum umher. Sobald die Musik stoppt, sucht ihr euch die nächststehende Mitschülerin/den nächststehenden Mitschüler.

Führt einen Minidialog zum Thema „Fremdsprachen“. Fragt euch gegenseitig, welche Fremdsprachen ihr seit wann lernt und welche Sprache ihr besonders mögt.

Setzt die Musik wieder ein, ist euer Gespräch beendet und ihr bewegt euch wieder im Klassenraum. Ertönt die Musik erneut, sucht ihr euch eine neue Gesprächspartnerin/einen neuen Gesprächspartner.

Jeder entscheidet für sich, ob die Karte mit sprachlichen Hilfen dringend benötigt wird.

„Erste Hilfe“ Karte

– Какие иностранные языки ты ...?

– Я учу ...

– С какого класса ...?

– любимый язык

Variante II

Geht im Klassenraum umher und stellt euren Mitschülerinnen/Mitschülern Fragen zu deren Fremdsprachenkenntnissen. Nutzt dazu den Interviewbogen. Sobald ihr jemanden gefunden habt, der die Frage mit „ja“ beantworten kann, lasst ihn auf dem Interviewblatt unterschreiben. Danach sucht einen neuen Interviewpartner für eine andere Frage.

«Любопытные вопросы: Кто ... / У кого...»

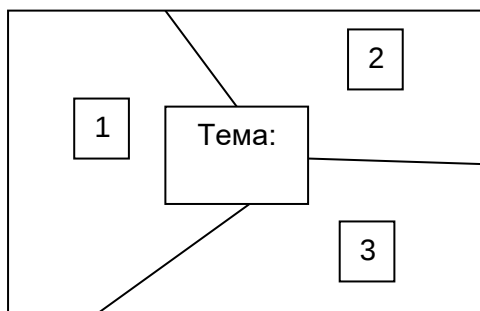
... учит иностранный язык в свободное время. _____	... любит слушать музыку на иностранном языке. _____	... любит смотреть видео-клипы на английском языке. _____
... читает комиксы на иностранном языке. _____	... знает стихи на русском языке. _____	... хочет учить испанский язык. _____
... читает сайты в интернете на английском языке. _____	... единица по русскому языку. _____	... родители или бабушка и дедушка учили русский язык в школе. _____

Platzdeckchen

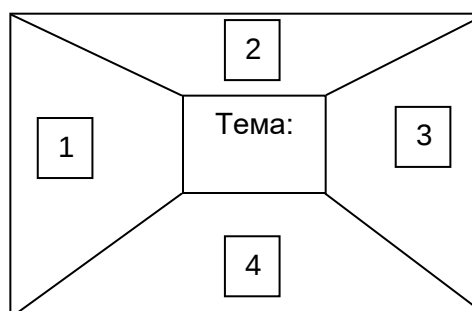
<i>Bezeichnungen:</i>	Platzdeckchen «Салфетка»/плейсмат Placemat
<i>Kurzbeschreibung:</i>	Das Platzdeckchen ist eine kooperative Lernform, die Ergebnisse aus Einzel- und Gruppenarbeitsphasen erfasst und verbindet. Dies erfolgt mit der Zielsetzung, gemeinsam Informationen zu einem Thema zu sammeln, zu gewichten und zu strukturieren. Hierfür wird ein in verschiedene Segmente aufgeteiltes Arbeitsblatt (das Platzdeckchen) genutzt. In einer ersten Phase halten die SuS in Stillarbeit in ihrem Segment eigene Ideen, Vorwissen, bekannte Informationen, sprachliche Strukturen oder visuelle Impulse zu einem vorgegebenen Thema schriftlich fest. Nach einer festgelegten Zeit wird das Platzdeckchen gedreht, sodass jeder die Einträge der anderen lesen kann. Danach stellt jeder Teilnehmer sein Arbeitsergebnis vor. Anschließend besprechen und vergleichen alle Gruppenmitglieder die verschiedenen Einträge und einigen sich darauf, was in das mittlere/zentrale Feld geschrieben werden soll. Mit Hilfe des Gemeinschaftsfeldes sollen sich alle SuS zum Thema äußern können. Letzteres erfolgt dann vor der Klasse. Die Placemat-Methode eignet sich sowohl als Einstieg in ein Thema, zur Ermittlung der Lernausgangslage, zur Wiederholung, zur Erfassung von Lernzwischenständen als auch für das Lösen einer komplexen Aufgabenstellung.
<i>Vorbereitung:</i>	– Bereitstellen von Platzdeckchen für 3 oder 4 SuS (Papier mind. im A3-Format, s. Vorlage) – Einrichten von Gruppenarbeitsplätzen im Klassenraum
<i>Mögliche Themen:</i>	Знакомство, о себе, семья, квартира, каникулы, наш город/наша деревня, наш класс, наша школа, кумиры, любимые виды спорта/места ...
<i>Hinweise:</i>	– Es werden Gruppen zu 3 oder 4 Personen gebildet. Alle Gruppen erhalten die gleiche Aufgabenstellung, das gleiche Thema und ein eigenes Platzdeckchen. Die Zahl der Gruppenmitglieder muss der Zahl der Einzelfelder auf dem Platzdeckchen entsprechen. – In der Gruppe wird jedem S ein Einzelfeld zugeteilt. – Die Arbeitszeit für die Arbeitsphasen wird von der Lehrkraft vorgegeben. Sie ist abhängig vom Ziel, das mit der Methode erreicht werden soll, sowie vom Grad der Komplexität der Aufgabenstellung. – Die in der Einzel- und der Gruppenarbeit benötigten und von den SuS produktiv verwendeten sprachlichen Mittel müssen vorab im Unterricht eingeführt worden sein. – Als Differenzierungsmaßnahme können wahlweise sprachliche Hilfen, z. B. Wortschatz, Satzanfänge gegeben werden. Die SuS sollten wissen, dass die Nutzung sprachlicher Hilfen im Falle einer Bewertung diese beeinflusst.
<i>Varianten:</i>	Thematisch-inhaltliche Gestaltung – Varianten: – Die Lehrkraft gibt das Thema vor. – Die Lehrkraft gibt Themen zur Auswahl vor.
<i>Mögliche Instruktionen:</i>	Phase I: Stillarbeit/Einzelarbeit – Lies die Aufgabenstellung und überlege, was du dazu auf Russisch sagen kannst. – Entscheide für dich, ob du die Karte mit sprachlichen Hilfen dringend benötigst. – Schreibe deine Ideen in dein Einzelfeld.

	– Wenn alle in deiner Gruppe die Einzelarbeit beendet haben, wird das Platzdeckchen gedreht und du kannst dir die Ergebnisse der anderen anschauen. Phase II: Austausch in der Gruppe – Stellt euch gegenseitig die Ergebnisse der Einzelarbeit vor und vergleicht sie. – Markiert gemeinsame Antworten/Lösungen/Ideen. – Entscheidet gemeinsam, welche Inhalte in das Gemeinschaftsfeld aufgenommen werden sollen und schreibt diese auf. – Prüft die sprachliche Korrektheit der Einträge im Gemeinschaftsfeld. – Legt fest, wer aus eurer Gruppe welche Ergebnisse vor der Klasse vorstellen soll. Es sollten alle Gruppenmitglieder beteiligt sein. Phase III: Präsentation vor der Klasse – Präsentiert die Inhalte eures Gemeinschaftsfeldes vor der Klasse. – Überprüft, ob eure Mitschüler die Präsentation verstanden haben.
<i>Sprachliche Mittel für Lehrkräfte:</i>	Учитель: Первый этап: индивидуальная работа Прочитай задание и подумай, что ты можешь сказать на эту тему по-русски. Напиши в твоём секторе слова/словосочетания/вопросы/предложения/твои мысли/идеи на эту тему по-русски. Когда все члены/участники вашей группы закончили индивидуальную работу, салфетка переворачивается, и вы можете посмотреть на результаты других. Второй этап: обмен в группе Представьте друг другу ваши результаты и сравните их. Отметьте похожие ответы/мысли/идеи. Обсудите, какие ответы/мысли/идеи важны и напишите их в центральном секторе. Подготовьте совместную презентацию на русском языке. Каждый член вашей группы должен участвовать в презентации. Проверьте презентацию и исправьте ошибки. Третий этап: презентация в классе Представьте результаты вашей работы в классе. Убедитесь в том, что ваши одноклассники всё поняли.
<i>Literatur:</i>	Siehe Anhang inkl. Links zu Beispielen für die Nutzung im Russischunterricht

Vorlage Platzdeckchen 3 Personen:



Vorlage Platzdeckchen 4 Personen:



Beispiel A1 „Neugierige Fragen“

Platzdeckchen (für 4 Personen)

Im nachfolgenden Beispiel wird die Methode etwas modifiziert, indem innerhalb der Platzdeckchengruppen jeweils 2 Paare gebildet werden, die das Interview des neugierigen Reporters spielen (vgl. Teilaufgabe 5). Die im Gemeinschaftsfeld formulierten Fragen werden also zusätzlich beantwortet, wobei die Antworten nicht schriftlich festgehalten werden. Die Interviews werden in der Folgestunde dann vor der Klasse präsentiert.

Aufgabe

Ein neugieriger Reporter will jemanden ausfragen und so viel wie möglich über die Person herausfinden.

- I. Stillarbeit/Einzelarbeit (Arbeitszeit: 15 Minuten¹)
 1. Überlege, welche neugierigen Fragen du bereits auf Russisch stellen kannst.
 2. Schreibe deine neugierigen Fragen in dein Einzelfeld. Entscheide für dich, ob du hierfür die „Erste Hilfe“ Karte dringend benötigst.
- II. Austausch in der Gruppe und Üben des Interviews (Arbeitszeit: 30 Minuten)
 1. Dreht das Platzdeckchen und stellt euch nun gegenseitig eure neugierigen Fragen vor.
 2. Markiert gemeinsame Fragen farbig.
 3. Entscheidet gemeinsam, welche Fragen in das Gemeinschaftsfeld «Любопытные вопросы» aufgenommen werden sollen. Schreibt mindestens 8 Fragen auf.
 4. Prüft die sprachliche Korrektheit eurer Fragen.
 5. Bildet 2 Paare und spielt nun das Interview des neugierigen Reporters. Partner A ist der Reporter und stellt die Fragen, die Partner B beantworten muss. Danach wird gewechselt.
 6. Dieses Interview sollt ihr in der nächsten Unterrichtsstunde vor der Klasse vorspielen.

„Erste Hilfe“ Karte

Любопытные вопросы

- Как тебя ...?
- Сколько тебе ...?
- У тебя есть ...?
- Как её/его ...?
- Сколько ей/ему ...?
- Где ты ...?
- В каком классе ...?
- Что ты любишь делать в ...?
- Ты любишь ...?
- С кем ты ...?

¹ Die Zeitvorgaben müssen entsprechend dem Leistungsniveau der Lerngruppe festgelegt werden.

Beispiel A2 „Ein Kinderzimmer im 22. Jahrhundert“

Platzdeckchen (für 3 Personen)

Im nachfolgenden Beispiel wird auf eine „Erste Hilfe“ Karte verzichtet, um die Fantasie der SuS bezogen auf Einrichtungsgegenstände und technische Geräte der Zukunft nicht von außen zu lenken. Wichtige sprachliche Hilfen werden als Bestandteil der Teilaufgaben I/2 und II/4 gegeben.

Aufgabe

Ihr sollt ein Kinderzimmer der Zukunft entwerfen, welches euren Vorstellungen vom 22. Jahrhundert entspricht.

- I. Stillarbeit/Einzelarbeit (Arbeitszeit: 10 Minuten)
 1. Überlege, wie du dir ein Kinderzimmer im 22. Jahrhundert vorstellst.
 2. Schreibe mindestens 8 Einrichtungsgegenstände und technische Geräte in russischer Sprache in dein Einzelfeld. Verwende dabei auch Adjektive, z. B. функциональный, интеллигентный, автоматический, виртуальный, компьютерный.
- II. Austausch in der Gruppe und Vorbereitung der Präsentation (Arbeitszeit: 45 Minuten)
 1. Dreht das Platzdeckchen und stellt euch nun gegenseitig eure Einrichtungsgegenstände und technischen Geräte vor.
 2. Markiert gemeinsame Wörter bzw. Wortgruppen farbig und kennzeichnet originelle Vorschläge.
 3. Entscheidet gemeinsam, welche Wörter bzw. Wortgruppen in das Gemeinschaftsfeld «Дётская ко́мната в 22-ом ве́ке» aufgenommen werden sollen.
 4. Erstellt einen Grundriss für euer Kinderzimmer der Zukunft und beschreibt dessen Einrichtung. Nutzt dafür auch Ortsangaben, z. B. в це́нтре, в углу́, на стене́, у окна́. Schreibt mindestens 10 Sätze auf.
 5. Prüft die sprachliche Korrektheit eurer Sätze.
 6. Übt die Präsentation eurer Zimmeridee. Es müssen alle Gruppenmitglieder beteiligt sein.
- III. Präsentation vor der Klasse
 1. Beschreibt euren Grundriss vor der Klasse. Jeder übernimmt 3 oder 4 Sätze.
 2. Fragt eure Mitschüler, wie ihnen euer Zimmer der Zukunft gefallen hat.

Rollen(spiel)karte

<i>Bezeichnungen:</i>	Rollen(spiel)karte Полевая карточка Role card
<i>Kurzbeschreibung</i>	Die Rollen(spiel)karte unterstützt die Gesprächspartner beim Inszenieren oder Nachspielen einer realen Kommunikationssituation, in der die russische Sprache das Verständigungsmittel darstellt. D. h., es treffen eine deutschsprechende und eine russischsprechende Person bzw. russischlernende Jugendliche aufeinander. Dies kann erfolgen beim Schüleraustausch, bei Begegnungen in Deutschland oder beim Aufenthalt in einem russischsprachigen Land. Diese Merkmalszuschreibung unterscheidet die Rollen(spiel)karte von der Dialogkarte (vgl. Methodenblatt Dialogkarte). Die Rollen(spiel)karte beschreibt den situativen Rahmen und die einzunehmende Rolle. Sie enthält für jeden Gesprächspartner die jeweilige Sprechabsicht und ggf. zu verwendende sprachliche Mittel. Die Gesprächsführung wird durch die Rollen(spiel)karte somit inhaltlich und ggf. auch sprachlich gelenkt.
<i>Vorbereitung:</i>	– Rollen(spiel)karte für beide bzw. alle Gesprächspartner – für die Situation erforderliche Requisiten
<i>Mögliche Kommunikationssituationen:</i>	Orientierung im Alltag, Einholen von Erkundigungen und Erteilen von Auskünften, Inanspruchnahme von Dienstleistungen, Agieren in Kontakt- und einfachen Unterhaltungssituationen sowie in Erwerbssituationen
<i>Hinweise:</i>	– Rollenzuweisung: Die Lehrkraft weist die Rolle zu. – In Abhängigkeit von der Art der Rollenzuweisung muss die Rollen(spiel)karte gestaltet sein und entweder nur eine oder beide (ggf. auch mehrere) Rollenbeschreibungen enthalten. – Die für das Rollenspiel benötigten und von den SuS produktiv verwendeten sprachlichen Mittel müssen vorab im Unterricht eingeführt worden sein. – Als Differenzierungsmaßnahme können wahlweise sprachliche Hilfen, z. B. Wortschatz, Satzanfänge, oder zusätzliche inhaltliche Aspekte (als Bonusaufgabe) gegeben werden. Die SuS sollten wissen, dass im Falle einer Bewertung die Nutzung sprachlicher Hilfen und auch die Lösung einer Bonusaufgabe die Bewertung beeinflussen.
<i>Varianten:</i>	Rollenzuweisung – Varianten: – Die Lehrkraft weist die Rolle zu. – Die SuS besprechen, wer welche Rolle übernimmt. – Die Rollen werden ausgelost. – Die Rollen werden gewechselt, d. h. es gibt zwei Spieldurchgänge.
<i>Mögliche Instruktionen:</i>	– Spielt ein Gespräch im ... /zwischen – Lest eure Rollenkarte. – Jeder entscheidet für sich, ob die Karte mit sprachlichen Hilfen dringend benötigt wird. – Bespricht gemeinsam, ob ihr die Bonusaufgabe lösen wollt. – Spielt nun den Dialog, A beginnt. – Danach werden die Rollen gewechselt.
<i>Sprachliche Mittel für Lehrkräfte:</i>	Учитель: Прочитайте карточку. Выберите роль А или Б. Каждый решает сам/Каждый из вас решает для себя сам, нужна ли карточка «Скорая помощь» с лексикой.

	Обсудите друг с другом, хотите ли вы решить бонусное задание/дополнительное задание. Разыграйте сцену/диалог, А начинает. Разыграйте сцену/диалог ещё раз, но теперь ученик А играет роль Б, а ученик Б – роль А.
<i>Literatur:</i>	Siehe Anhang inkl. Links zu Beispielen für die Nutzung im Russischunterricht

Beispiel A1 „An der Rezeption eines Hostels oder eines Hotels“

Requisiten: Tisch als Rezeptionstheke, Stadtplan

Rollenkarten

An der Rezeption Partner A: Du bist Gast in einem Hostel und möchtest ein Eis essen. Frage an der Rezeption, ob es in der Nähe ein Eiscafé gibt. Bitte um eine Wegbeschreibung und frage, ob das Eis dort gut schmeckt. Lass Dir den Stadtplan geben und bedanke Dich für die Hilfe.	An der Rezeption Partner B: Du arbeitest an der Rezeption eines Hostels. Antworte auf die Frage eines Gastes. Sage, dass es ein sehr gutes Eiscafé im Zentrum der Stadt gibt. Zeige auf dem Stadtplan den Weg dorthin. Sage, dass es in dem Eiscafé sehr gutes Eis gibt. Wünsche dem Gast einen schönen Tag.
--	---

„Erste Hilfe“ Karten

An der Rezeption Partner A: - хочу́ есть ... - кафе́ «Моро́женое» - недалекó от хóстела - нахо́дится - как дойти́ до ... - вку́сно - план го́рода	An der Rezeption Partner B: - кафе́ «Моро́женое» - нахо́дится - в це́нтре - недалекó от хóстела - план го́рода - мо́жно дойти́ пешко́м - вку́сно - Хоро́шего дня!
---	--

Bonuskarte

An der Rezeption

Partner A und B

Partner A fragt, ob man in der Nähe des Eiscafés auch einkaufen gehen kann.

Partner B fragt, was Partner A einkaufen möchte.

Partner A sagt, dass er Süßigkeiten und Cola kaufen möchte.

Partner B sagt, dass es im Zentrum einen großen Supermarkt gibt und zeigt diesen auf dem Stadtplan.

Beispiel A2 „In einem russischen Feinkostgeschäft“

Requisiten: Tisch als Verkaufstheke, Speisekarte, Fotos oder nachgestaltete Gerichte

Im russischen Feinkostgeschäft	Im russischen Feinkostgeschäft
Partner A: Du bist Kundin/Kunde in einem russischen Feinkostgeschäft. Führe ein Gespräch mit der Verkäuferin/dem Verkäufer. Sage, dass du deine Familie mit einem typischen russischen Gericht bewirten möchtest, und frage die Verkäuferin/den Verkäufer, was sie/er empfehlen kann. Sage, dass du ein Fertiggericht kaufen möchtest. Sage, dass deine Schwester Vegetarierin ist und frage, ob es auch vegetarische Gerichte gibt. Sage, dass du die Pelmeni mit Schmand (сметана) für dich und deine Eltern nimmst und für deine Schwester die Pancakes (Blini) mit Quark. Frage, wie viel alles zusammen kostet? Sage, dass du kein Eis kaufen möchtest. Gib der Verkäuferin/dem Verkäufer das Geld und verabschiede dich.	Partner B: Du arbeitest in einem russischen Feinkostgeschäft. Führe ein Gespräch mit einer Kundin/einem Kunden. Frage die Kundin/den Kunden, ob er selbst kochen möchte oder ob er ein Fertiggericht kaufen will. Empfehl Pelmeni mit Schmand (сметана). Sage, dass diese ganz frisch sind. Sage, dass ihr auch vegetarische Pelmeni habt und Pancakes (Blini) mit Quark auch ein leckeres vegetarisches Gericht sind. Gib der Kundin/dem Kunden die Ware und nenne den Preis. Frage, ob die Kundin/der Kunde Eis als Dessert mitnehmen möchte. Wünsche der Kundin/dem Kunden einen schönen Tag.

„Erste Hilfe“ Karten

Im russischen Feinkostgeschäft Partner A: - Я хочу угостить семью. - рекомендовать - готовое блюдо - вегетарианка - вегетарианское блюдо - со сметаной - с творогом - Сколько с меня?	Im russischen Feinkostgeschäft Partner B: - Вы хотите готовить сами? - готовое блюдо - рекомендовать - свежие вегетарианские пельмени - вкусное вегетарианское блюдо - с творогом - С вас ...
--	--

Bonuskarte

Im russischen Feinkostgeschäft Partner A und B Partner A fragt, ob es auch russisches Konfekt gibt. Partner B sagt, dass es natürlich russisches Konfekt gibt. Er empfiehlt «Красная шапочка» und «Мышка косопалый» und lässt den Kunden probieren. Partner A sagt, dass «Мышка косопалый» sehr gut schmeckt und er 200 g haben möchte. Partner B gibt der Kundin/dem Kunden das Konfekt und nennt den Preis.
--

Vier-Ecken-Gespräch

<i>Bezeichnungen:</i>	Vier-Ecken-Gespräch Четыре угла 4 corners
<i>Kurzbeschreibung:</i>	Das Vier-Ecken-Gespräch ist eine Form des kooperativen Lernens. Es dient A) zum Aktivieren von Vorwissen, zum Meinungsaustausch und zur Meinungsbildung und kann B) ebenso genutzt werden, um die SuS zum Informationsaustausch anzuregen. Für die Niveaustufen A1/A2 muss allerdings angemerkt werden, dass hier eine Meinungsbildung und Positionierung in der Fremdsprache nur begrenzt möglich sind. Hier stehen einfache Formen der Meinungsäußerung und das Sprechen zum Thema im Vordergrund. Für die Variante A positioniert die Lehrkraft in jeder Raumecke ein Thema (Frage, Aussage, Zitat, Bild). Die SuS ordnen sich selbst einer Ecke zu, d. h. jeder S geht in die Ecke, mit deren Thema er sich am meisten identifiziert. Die Gruppen in den Ecken führen dann Gespräche zu den Gründen, warum von ihnen diese Ecke gewählt wurde, sammeln Argumente für ihre Wahl. Im Anschluss präsentiert die Gruppe das gemeinsame Ergebnis. Für die Variante B gibt die Lehrkraft ein Thema und vier Unterthemen bzw. Teilfragen vor. Jeder S schreibt zu Beginn in die vier Ecken seines Blattes je eine (Teil-)Antwort und tauscht sich dann in vier aufeinanderfolgenden Gesprächsrunden mit einem anderen S zu den Antworten aus.
<i>Vorbereitung:</i>	– A) vier Plakate/Blätter mit verschiedenen Themen (Fragen oder Antworten) für die vier Raumecken, Papier zum Sammeln der Argumente – B) Papier (DIN A4) für jeden S, evtl. eine Tabelle zum Notieren der Informationen der Gesprächspartner zu den vier (Teil-)Fragen. – Timer (für die zeitliche Begrenzung der Gesprächsrunden)
<i>Mögliche Themen:</i>	О себе, семья, хобби, квартира, каникулы, наш город/наша деревня, наш класс, наша школа, кумиры, любимые виды спорта/места отдыха
<i>Hinweise:</i>	– A) Die Aufteilung der SuS auf die vier Ecken kann durch Vorgaben zur TN-Zahl und/oder Gruppenzusammensetzung unterstützt werden. – B) Darauf achten, dass die Gespräche zu den Notizen für die vier Ecken auf dem Blatt mit unterschiedlichen Partnern geführt werden. – Die für die Gespräche benötigten und von den SuS produktiv verwendeten sprachlichen Mittel müssen vorab im Unterricht eingeführt worden sein. – Als Differenzierungsmaßnahme können wahlweise sprachliche Hilfen, z. B. Wortschatz, Satzanfänge gegeben werden. Die SuS sollten wissen, dass im Falle einer Bewertung die Nutzung sprachlicher Hilfen die Bewertung beeinflusst.
<i>Varianten:</i>	– A) Jeder S beginnt in einer der vier Ecken und spricht dort mit den anderen SuS. Dann wechselt er die Ecken, bis er in allen vier Ecken war und insgesamt vier Gesprächsrunden absolviert hat. – B) Die vier Teilfragen werden einzeln nacheinander beantwortet und besprochen, d. h. nach der Bearbeitung der 1. Frage erfolgt der 1. Austausch, dann folgt die Bearbeitung der 2. Frage und der Austausch dazu mit einem anderen S. usw. – B) Alle vier Teilantworten auf dem Blatt werden nur mit einem Gesprächspartner besprochen.

<i>Mögliche Instruktionen:</i>	Variante A – Ich lese euch vier verschiedene Meinungen vor. Diese ordne ich dann den vier Raumecken zu. – Hört gut zu und überlegt, welche davon eurer eigenen Meinung am nächsten kommt. – Entscheidet euch für eine der vier Meinungen und geht dann in diese Ecke. – Besprecht nach einer kurzen Nachdenkphase miteinander, warum ihr euch für diese Ecke entschieden habt. – Notiert wichtige Argumente. – Tragt diese Punkte dann im Plenum vor. Variante B – Schreibt In die Mitte eures Blattes das Thema. Kontrolliert die Schreibweise mit Hilfe des Tafelbildes. (Schreibt das Thema von der Tafel ab.) – Schreibt nun eure Antworten zu den einzelnen Fragen in die vier Ecken. – Sucht euch einen Partner für ein Gespräch zur Frage 1 (1. Ecke). Notiert seine Antwort in der Tabelle. – Sucht euch nach dem Signal einen neuen Partner für ein Gespräch zur 2. Frage. – ...
<i>Sprachliche Mittel für Lehrkräfte:</i>	Вариант А – Сейчас я прочитаю вам четыре разных мнения и развешу листочки с ними в четырёх углах нашего класса. – Послушайте внимательно и подумайте, с каким мнением вы больше всего согласны. – Выберите одно из предложений и перейдите в этот угол. – Сначала каждый про себя ещё раз продумает, почему он выбрал этот угол, а потом обсудите вместе/друг с другом эти причины. – Запишите важные аргументы, позиции. – Представьте результаты всему классу. Вариант Б – Возьмите листок бумаги. Напишите в середине тему. Проверьте правописание с помощью написанного на доске. (Перепишите тему с доски.) – Запишите в каждый уголок листа ответы на соответствующий вопрос. – Выберите партнёра, чтобы с ним говорить об ответах на первый вопрос. Запишите ответы партнёра в таблицу. – После сигнала выберите другого партнёра и обсудите с ним ответы на второй вопрос. – ...
<i>Literatur:</i>	Siehe Anhang inkl. Links zu Beispielen für die Nutzung im Russischunterricht

Beispiel A1 – Meine Lieblingsmenschen (Variante B)

Schreibe in jede der Ecken einen Namen, der zur Überschrift der Ecke passt. Überlege, was du zu den Personen auf Russisch sagen kannst. Erzähle dann in jeder der vier Runden einem anderen Mitschüler/einer anderen Mitschülerin etwas zu den Personen, die du vorstellen willst. Höre deinem Partner/deiner Partnerin zu und notiere in der Tabelle, was er/sie über seine/ihre Lieblingsmenschen sagt.

(1) Eltern	Name	(2) Geschwister
	Alter	Cousine/Cousin
	Wohnort	
	Hobbies	
(3) Verwandte		(4) Freund/Freundin

Tabelle zum Ausfüllen:

	(1)	(2)	(3)	(4)
Кто это?				
... зовут?				
... лет?				
... живёт?				
... любит делать?				

„Erste Hilfe“ Karte

Это мой/его/её папа (брат, двоюродный брат, дедушка, дядя, друг).
 Это моя/его/её мама (сестра, двоюродная сестра, бабушка, тётя, подруга).
 Его/её зовут ...
 Ему/ей ... лет (год, года).
 Он/она живёт в ...
 Она любит ... (что делать?)

Weitere Ideen für Variante A:

A1 – Что мы любим есть и пить?

Tauscht euch in den vier Ecken über eure Lieblings Speisen und -getränke aus. Erstellt eine Gruppenliste.

На завтрак

На обед

На полдник*

На ужин

* Vesper, Nachmittagskaffe oder Zweites Frühstück

A1 – Наша школа

(Любимые) предметы
Кабинеты

Любимые учителя
(Любимые) перерывы

Beispiel A2 – Любимое время года (Variante A)

Überlege, welches deine Lieblingsjahreszeit ist. Lies die Schilder und gehe in die Raumecke, in der das Schild mit deiner Lieblingsjahreszeit hängt (liegt). Besprich mit den Mitschülern in deiner Ecke, warum ihr euch für diese Jahreszeit entschieden habt. Nutzt für eure Begründung alle Angaben, die ihr zur Temperatur, zu den Niederschlägen oder zu allem, was ihr in dieser Jahreszeit gern macht, anführen könnt.

(1) Зимá	(2) Весна́
Температу́ра Оса́дки Что де́лать?	
(3) Ле́то	(4) О́сень

„Erste Hilfe“ Karte

Моё/наше любимое время года – зимá (весна́, ле́то, о́сень).
Я люблю/мы любим зиму (весну́, ле́то, о́сень).
Зимой (весной, летом, осенью) ...
ча́сто/всегда́/иногда́/ре́дко
жа́рко/теплó/холодно
о́блачно/па́смурно/со́лнечно
прекрасная/хоро́шая погóда
идёт дождь/снег, идúт дожди́
свётит со́лнце, дúет ве́тер
мóжно купáться, загорáть, катáться на велосипе́де/са́нках/сноубóрде/самока́те
...

Weitere Ideen für Variante A:

A2 – Шко́ла на́шей мечты́

Обяза́тельные предме́ты
Начáло уро́ков

Предме́ты по вы́бору
Дни рабо́ты шко́лы

A2 – На́ши люби́мые пра́здники

День рождéния
Па́сха

Рождество́
Но́вый год

A2 – Люби́мое ме́сто о́тдыха

Го́ры
Го́род

Мо́ре
Дерéвня

Anhang

Literatur zu den aufgeführten Methoden in alphabetischer Reihenfolge

A) Zur Nutzung im (Fremdsprachen-)Unterricht

B) Zur Nutzung im Russischunterricht

- **Bingo**

- A) Zur Nutzung im (Fremdsprachen-)Unterricht:

Kennenlern-Bingo – Methode des Monats (04/2011)

URL: https://sv-bildungswerk.de/wp-content/uploads/2019/12/2011-04-MdM_Kennenlern-Bingo.pdf

Methodenkartei: Bingo

URL: <https://www.methodenkartei.uni-oldenburg.de/methode/bingo/>

Themenbezogenes Bingo: Anleitung der Methode

URL: <https://wp.uni-koblenz.de/ressourcenundkonflikte/wp-content/uploads/sites/117/2020/05/Themenbezogenes-Bingo-Anleitung-Methode-1.pdf>

Unterrichtsmethoden: BINGO

URL: https://www.schule-bw.de/faecher-und-schularten/berufliche-bildung/gartenbau/pdf_dateien/didaktik/bingo.pdf

- B) Zur Nutzung im Russischunterricht:

Kolodzy, Elke (2016): Sprachanimation. In: PRAXIS Fremdsprachenunterricht Russisch, 3/2016, S. 4-6 (Rasender Reporter, S. 6).

Handreichungen für den Unterricht zum Lehrwerk ДИАЛОГ 1 (2016). Verf.: Böhmer, Jule; Kellerhoff, Hans-Georg, Berlin: Cornelsen. S. 90.

- **Dialogkarte**

- A) Zur Nutzung im (Fremdsprachen-)Unterricht:

Dialog Cards

URL: <https://hilfe.studip.de/help/4.4/de/Basis/LernmoduleHinzuf%FCgenEditorDialog>

Hollenstein, Gerd: Dialoge im Fremdsprachenunterricht – neu entdecken.

URL: <https://wustrownord67.files.wordpress.com/2013/01/dialoge-im-du.pdf>

162 Fragen und Antworten | Dialogkarten A1 für erste Gespräche auf Deutsch.

URL: <https://deutschlernerblog.de/fragen-und-antworten-dialogkarten-a1-fuer-erste-gespraechе-auf-deutsch/>

- B) Zur Nutzung im Russischunterricht:

Richert, Lena (2014): Monolog- und Dialogkarten für den Russischunterricht. Диалог 1-5. Berlin: Cornelsen.

- **Gruppenpuzzle**

- A) Zur Nutzung im (Fremdsprachen-)Unterricht:

Nieweler, Andreas (2019): Fremdsprachen unterrichten. Ein Ratgeber für Studium und Unterrichtspraxis. Stuttgart: Klett. S. 121.

Matthes, Wolfgang (2011): Methoden für den Unterricht. Kompakte Übersichten für Lehrende und Lernende. Paderborn: Schöningh. S. 246-247.

Thillm 2002: Entwicklung von Sozial- und Selbstkompetenz durch kooperatives Lernen. S. 28-29. URL: <https://www.schulportal-thueringen.de/media/detail?tspi=2257>

Thillm 2003: Methodenblätter zur Entwicklung sozial-kommunikativer Fähigkeiten. Materialien Heft 89, 2003. S. 42.

URL: <https://www.schulportal-thueringen.de/media/detail?tspi=2692>
Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL), Stuttgart: Gruppenpuzzle in Kürze.

URL: https://lehrerfortbildung-bw.de/st_kompetenzen/weiteres/projekt/projektkompetenz/methoden_a_z/gruppenpuzzle/

B) Zur Nutzung im Russischunterricht:

Behr, Ursula; Kolesnikov, Andrey; Sawadogo, Petra (Hrsg.): Zur Entwicklung von Selbstständigkeit im Unterricht von Deutsch und Russisch als Fremdsprache. Thillm, Materialien, Heft 204. S. 117.

URL: https://www.schulportal-thueringen.de/tip/resources/medien/56622?dateiname=Materialien204_web.pdf

Bayer, Markus (2012): Как в России встречают Новый год. Ein Gruppenpuzzle zum Ausklang des Jahres. In: PRAXIS Fremdsprachenunterricht Russisch, 6/2012, S. 6-8.

Handreichungen für den Unterricht zum Lehrwerk ДИАЛОГ 2 (2017). Verf.: Kellerhoff, Hans-Georg, Berlin: Cornelsen. S. 115.

Thillm 2009: Anregungen für die Sprechentwicklung im Russischunterricht der Sekundarstufe I (erarbeitet von den Thüringer Fachberaterinnen für das Fach Russisch an Regelschulen und Gymnasien). S. 14.

URL: https://www.schulportal-thueringen.de/tip/resources/medien/11298?dateiname=2009_sprechentwicklung_sek1.pdf

- **Kugellager**

A) Zur Nutzung im (Fremdsprachen-)Unterricht:

Grieser-Kindel, Christin; Möller, Stefan; Henseler, Roswitha (2006): Method guide. Schüleraktivierende Methoden für den Englischunterricht in den Klassen 5-10. 1. Aufl. Paderborn [u.a.]: Schöningh. S. 48-53.

Hagemann, Christine: Die Kugellager-Methode: So kurbeln Sie die Kommunikation im Unterricht an.

URL: <https://www.backwinkel.de/blog/kugellager-methode/>

Klein, Carina; Schönfeld, Jan (2012): Methodenkiste für einen kommunikativen Fremdsprachenunterricht: Lehrerselbstverlag (Fremdsprachen Lehren und Lernen). S. 14.

Kugellagermethode (22.04.2013)

URL: <https://www.bpb.de/lernen/angebote/grafstat/partizipation-vor-ort/155245/kugellagermethode/>

Kugellager-Methode

URL: <http://www.fachdidaktik-einecke.de/kugellager-methode.html>

Methodenkartei: Kugellager

URL: <https://www.methodenkartei.uni-oldenburg.de/methode/kugellager/>

Methodensammlung: Kugellager

URL: http://www.teachsam.de/methdid/meth_samml/meth_1.htm

Nieweler, Andreas (2019): Fremdsprachen unterrichten. Ein Ratgeber für Studium und Unterrichtspraxis. Stuttgart: Klett. S. 120.

Speed-Dating – Binnendifferenzierte Methode

URL: <https://www.daf-daz-didaktik.de/didaktik/binnendifferenzierung/speed-dating-binnendifferenzierte-methode/>

Thillm 2002: Entwicklung von Sozial- und Selbstkompetenz durch kooperatives Lernen. S. 28-28. URL: <https://www.schulportal-thueringen.de/media/detail?tspi=2257>

Ziener, Gerhard; Kessler, Mathias (2013): Kompetenzorientiert unterrichten – mit Methode. Methoden entdecken, verändern, erfinden. Seelze: Friedrich Verlag. S. 86-87, S. 92-93.

B) Zur Nutzung im Russischunterricht:

Handreichungen für den Unterricht zum Lehrwerk ДИАЛОГ 1 (2016). Verf.: Böhmer, Jule; Kellerhoff, Hans-Georg, Berlin: Cornelsen. S. 91.

Handreichungen für den Unterricht zum Lehrwerk ДИАЛОГ 2 (2017). Verf.: Kellerhoff, Hans-Georg, Berlin: Cornelsen. S. 115.

- **Omnikontakt**

A) Zur Nutzung im (Fremdsprachen-)Unterricht:

Nieweler, Andreas (2019): Fremdsprachen unterrichten. Ein Ratgeber für Studium und Unterrichtspraxis. Stuttgart: Klett. S. 122.

Schiffler, Ludgar (1993): Omnikontakt – nach jeder Einführung. Eine neue interaktive Phase der Sprachverarbeitung. In: Praxis des neusprachlichen Unterrichts, 40 (1993) 3, S. 238-234.

Schiffler, Ludgar: Learning by doing im Fremdsprachenunterricht. Handlungs- und partnerorientierter Fremdsprachenunterricht mit und ohne Lehrbuch.

URL: http://userpage.fu-berlin.de/schiffli/media/dokumente/learning_by_doing.pdf

Zerck, Katja (2014): Das schnelle Methoden 1x1 Englisch. Berlin: Cornelsen Scriptor. S. 32. Kooperative Lernformen.

URL: https://www2.klett.de/sixcms/media.php/229/563000_kooperativ.pdf

B) Zur Nutzung im Russischunterricht:

Adler, Iris et al. (2016): Dialog 1. Schülerbuch für den Russischunterricht. Berlin: Cornelsen. S. 41 (Aufg. 10a).

- **Platzdeckchen**

A) Zur Nutzung im (Fremdsprachen-)Unterricht:

Matthes, Wolfgang (2011): Methoden für den Unterricht. Kompakte Übersichten für Lehrende und Lernende. Paderborn: Schöningh. S. 245.

Nieweler, Andreas (2019): Fremdsprachen unterrichten. Ein Ratgeber für Studium und Unterrichtspraxis. Stuttgart: Klett. S. 123.

Reich, K. (Hg.): Methodenpool.

URL: http://methodenpool.uni-koeln.de/placemat/frameset_vorlage.html

Thillm 2002: Entwicklung von Sozial- und Selbstkompetenz durch kooperatives Lernen. S. 29-30.

URL: <https://www.schulportal-thueringen.de/media/detail?tspi=2257>

B) Zur Nutzung im Russischunterricht:

Behr, Ursula; Kolesnikov, Andrey (Hrsg.) (2014): Anregungen zur Interaktion im Unterricht von Deutsch und Russisch als Fremdsprache. Führen von Gesprächen, Sprachmittlung.

Thillm, Materialien, Materialien, Heft 181. S. 76-77. URL: https://www.schulportal-thueringen.de/tip/resources/medien/29178?dateiname=Materialien_181_komplett_web.pdf

Fitzer, Tatiana (2014): Как мы провели летние каникулы. Die erste Stunde nach den Ferien. In: PRAXIS Fremdsprachenunterricht Russisch, 4/2014, S. 10-11.

Handreichungen für den Unterricht zum Lehrwerk ДИАЛОГ 1 (2016). Verf.: Böhmer, Jule; Kellerhoff, Hans-Georg, Berlin: Cornelsen. S. 93.

- **Rollen(spiel)karte**

A) Zur Nutzung im (Fremdsprachen-)Unterricht:

- Freitag-Hild, Britta (2020): Rollenspiel. In: Hallet, Wolfgang; Königs, Frank G.; Martinez, Hélène (Hrsg.): Handbuch Methoden im Fremdsprachenunterricht. Hannover: Klett|Kallmeyer. S. 129 – 131.
- Gedicke, Monika (2000): Rollenspiele im Fremdsprachenunterricht – eine Möglichkeit zur Förderung realitätsbezogener Kommunikationsstrategien? In: Fremdsprachenunterricht. Heft 1/2000. Berlin: Pädagogischer Zeitschriftenverlag. S. 22-28.
- Hollenstein, Gerd: Dialoge im Fremdsprachenunterricht – neu entdecken.
URL: <https://wustrownord67.files.wordpress.com/2013/01/dialoge-im-du.pdf>
- Selz, Ulrike, ZPG Englisch: Methoden: Dialogisches Sprechen – spoken interaction.
URL: https://lehrerfortbildung-bw.de/u_sprachlit/englisch/gym/bp2004/fb1/sprechen/methoden/dia/05_methoden_zum_dialogischen_sprechen.pdf
- B) Zur Nutzung im Russischunterricht:
- Behr, Ursula; Kolesnikov, Andrey (Hrsg.) (2014): Anregungen zur Interaktion im Unterricht von Deutsch und Russisch als Fremdsprache. Führen von Gesprächen, Sprachmittlung. Thillm, Materialien, Materialien, Heft 181. S.71 und S. 75.
URL: https://www.schulportal-thueringen.de/tip/resources/medien/29178?dateiname=Materialien_181_komplett_web.pdf
- Richert, Lena (2014): Monolog- und Dialogkarten für den Russischunterricht. Диалог 1-5. Berlin: Cornelsen.
- Thillm 2009: Anregungen für die Sprechentwicklung im Russischunterricht der Sekundarstufe I (erarbeitet von den Thüringer Fachberaterinnen für das Fach Russisch an Regelschulen und Gymnasien). S. 22.
URL: https://www.schulportal-thueringen.de/tip/resources/medien/11298?dateiname=2009_sprechentwicklung_sek1.pdf
- Thillm 2009: Impulsbeispiele für die Lehrplanimplementation. Russisch als zweite Fremdsprache – Klassenstufe 5/6. Aufgaben zum Sprechen. S. 5-7.
URL: https://www.schulportal-thueringen.de/tip/resources/medien/1584?dateiname=aufgaben_sprechen_a1.pdf

- **Vier-Ecken-Gespräch**

- A) Zur Nutzung im (Fremdsprachen-)Unterricht:
- Grieser-Kindel, Christin; Henseler, Roswitha; Möller, Stefan (2009): Method guide. Methoden für einen kooperativen und individualisierenden Englischunterricht in den Klassen 5 - 12. 1. Aufl. Paderborn: Schöningh, S. 31-39.
- Vier-Ecken-Methode
URL: <https://unterrichten.zum.de/wiki/Vier-Ecken-Methode>
- 4-Ecken-Gespräch
URL: http://www.lehrnarrangements.at/Aktualisierung_Dateien/07-Plattform1/unterlagen/Methodenblatt%204-Ecken-Gespr%C3%A4ch.pdf
- Thillm 2002: Entwicklung von Sozial- und Selbstkompetenz durch kooperatives Lernen. S. 26-27.
URL: <https://www.schulportal-thueringen.de/media/detail?tspi=2257>
- Zerck, Katja (2014): Das schnelle Methoden 1x1 Englisch. Berlin: Cornelsen Scriptor. S. 36-37.

Arbeitsblätter und Aufgabenkarten – Kopiervorlagen

- **Bingo**

AB: Hobby-Bingo (A1)

AB: «Какой (какая, какое, какие) ...?» (A2)

„Erste Hilfe“ Karte (A-Vokabeln)

„Erste Hilfe“ Karte (B-Dialog)

- **Dialogkarte**

Dialogkarten Partner A und Partner B, Thema: *Tagesablauf* (A1)

Erste Hilfe: Мой день (A1)

Bonus: Thema: Haustiere (A1)

Dialogkarten Partner A und Partner B, Thema: *Freizeitbeschäftigungen* (A2)

Erste Hilfe: Моё свободное время (A2)

Bonus: Thema: *Freizeitbeschäftigungen* (A2)

- **Gruppenpuzzle**

AB: „Unsere Schule“ (A1)

AB: „Das kälteste Dorf der Erde“ (A2)

Textgrundlagen I, II und III: Оймякон – Самое холодное место на Земле

- **Kugellager**

Erste Hilfe: «О себе» (A1)

AB: «Что ты делал(а) в какой день?» (A2)

Erste Hilfe: Kugellager (A2)

- **Omnikontakt**

AB: «Когда и что ты ужинаешь?» – Einen Minidialog führen (A1)

Erste Hilfe: «Когда и что ты ужинаешь?» – Einen Minidialog führen (A1)

Erste Hilfe: «Какие языки ты учишь?» – Einen Minidialog führen (A2)

AB: «Какие языки ты учишь?» – Einen Minidialog führen (A2)

- **Platzdeckchen**

Vorlagen: Platzdeckchen für drei und vier Personen

AB: „Neugierige Fragen“

Erste Hilfe: „Neugierige Fragen“ – Platzdeckchen (A1)

AB: „Ein Kinderzimmer im 22. Jahrhundert“ (A2)

- **Rollen(spiel)karte**

Rollenkarten Partner A und Partner B, Thema: „An der Rezeption eines Hostels oder eines Hotels“ (A1)

Erste Hilfe: Partner A und Partner B, Thema: „An der Rezeption eines Hostels oder eines Hotels“ (A1)

Bonus: „An der Rezeption eines Hostels oder eines Hotels“ (A1), Partner A und B

AB: „In einem russischen Feinkostgeschäft“ (A2) – Rollenkarte Partner A und B

Erste Hilfe: Partner A und Partner B, Thema: „In einem russischen Feinkostgeschäft“ (A2)

- **Vier-Ecken-Gespräch**

AB: Meine Lieblingsmenschen (A1)

Erste Hilfe: Meine Lieblingsmenschen (A1)

AB: Любимое время года (A2)

Erste Hilfe: Любимое время года (A2)

Name:

Hobby-Bingo (A1)

- Lies die Fragen auf dem Bingo-Bogen.
 - Gehe im (Klassen-)Raum herum und stelle deinen Mitschülerinnen/Mitschülern einzelne Fragen.
 - Lass sie unterschreiben, wenn sie deine Frage mit «да» und einem vollständigen Satz beantworten konnten. Jede deiner Mitschülerinnen/jeder deiner Mitschüler darf nur einmal unterschreiben. Es ist nicht erlaubt, sich dieselbe Frage gegenseitig zu beantworten.
 - Wenn es dir gelingt, **drei Kästchen in einer Reihe** – egal, ob waagerecht, senkrecht oder diagonal – mit Unterschriften zu füllen, rufe laut „Bingo!“.
- Dann hast du gewonnen.

«Ты любишь...?»

Ты любишь слушать музыку? _____	Ты любишь рисовать? _____	Ты любишь фотографировать? _____
Ты любишь читать? _____	Ты любишь танцевать? _____	Ты любишь играть в футбол? _____
Ты любишь ходить в кино? _____	Ты любишь играть в шахматы? _____	Ты любишь смотреть видеоклипы? _____

Name:

«Какой (какая, какое, какие)...?» (A2)

Du willst nach den Eigenschaften der Substantive in den Bingo-Feldern fragen.

- 1) Bilde Fragen mit dem Fragewort **«какой»** und schreibe sie unten auf.
- 2) Ergänze deine Bingo-Tabelle mit passenden Adjektiven deiner Wahl. Achte auf die Endungen. Entscheide für dich, ob du die Karte mit sprachlichen Hilfen (A) dringend benötigst.
- 3) Gehe nun im Raum herum und stelle deinen Mitschülerinnen/Mitschülern deine Fragen. Entscheide für dich, ob du die Karte mit den Musterdialogen (B) dringend benötigst. Finde jemanden, der das Gleiche wie du aufgeschrieben hat, z. B. **красный свитер**. Dieses Feld dürft ihr dann beide durchstreichen.
- 4) Wenn es dir gelingt, drei Felder in einer Reihe – egal, ob waagerecht, senkrecht oder diagonal – durchzustreichen, rufe laut **«Бинго!»**. Sammle weitere Bingos: Je mehr, umso besser. Wenn es dir gelingt, alle Felder durchzustreichen, hast du ein *Super-Bingo*.

----- вóлосы (Pl.) ①	----- фигу́ра ②	----- глаза́ (Pl.) ③
----- сви́тер ④	----- джи́нсы (Pl.) ⑤	----- пальто́ ⑥
----- футбо́лка ⑦	----- шарф ⑧	----- о́бувь (f.) ⑨

Notiere deine Fragen.

1. **Какие** у тебя волосы?

„Erste Hilfe“ Karte (A-Vokabeln)



Глаза́: голубы́е, зелёные, ка́рие, се́рые, чёрные

Во́лосы: свё́тлые, тёмные, кашта́новые, чёрные, дли́нные, ко́роткие

Фигу́ра: стро́йная, спорти́вная, обы́чная

Оде́жда (4-8):

кра́сный, си́ний, ..., краси́вый, мо́дный шарф

бе́лая, си́няя, ..., краси́вая, мо́дная футбо́лка

зе́леное, си́нее, ..., краси́вое, мо́дное пальто́

чёрные, си́ние, ..., краси́вые, мо́дные джи́нсы

„Erste Hilfe“ Karte (A-Vokabeln)



Глаза́: голубы́е, зелёные, ка́рие, се́рые, чёрные

Во́лосы: свё́тлые, тёмные, кашта́новые, чёрные, дли́нные, ко́роткие

Фигу́ра: стро́йная, спорти́вная, обы́чная

Оде́жда (4-8):

кра́сный, си́ний, ..., краси́вый, мо́дный шарф

бе́лая, си́няя, ..., краси́вая, мо́дная футбо́лка

зе́леное, си́нее, ..., краси́вое, мо́дное пальто́

чёрные, си́ние, ..., краси́вые, мо́дные джи́нсы

„Erste Hilfe“ Karte (B-Dialog)



- Какóй у тебя свíтер?
 - У меня крáсный свíтер.
 - У меня тóже крáсный свíтер.
-
- Какóй у тебя свíтер?
 - У меня сíний свíтер.
 - А у меня крáсный свíтер.
/ К сожалéнию, у меня крáсный свíтер.

„Erste Hilfe“ Karte (B-Dialog)



- Какóй у тебя свíтер?
 - У меня крáсный свíтер.
 - У меня тóже крáсный свíтер.
-
- Какóй у тебя свíтер?
 - У меня сíний свíтер.
 - А у меня крáсный свíтер.
/ К сожалéнию, у меня крáсный свíтер.

„Erste Hilfe“ Karte (B-Dialog)



- Какóй у тебя свíтер?
 - У меня крáсный свíтер.
 - У меня тóже крáсный свíтер.
-
- Какóй у тебя свíтер?
 - У меня сíний свíтер.
 - А у меня крáсный свíтер.
/ К сожалéнию, у меня крáсный свíтер.

Dialogkarte Partner A



Thema: *Tagesablauf (A1)*

Du tauschst dich mit Partner B über Euren Tagesablauf aus. Du beginnst das Gespräch und begrüßt Partner B.

Du möchtest wissen,

- wann er/sie aufsteht,
- wann er/sie frühstückt,
- was er/sie nach der Schule macht,
- was er/sie am Abend macht.

Antworte auch auf die Fragen von Partner B zu deinem Tagesablauf.
Partner B beendet das Gespräch.

Dialogkarte Partner B



Thema: *Tagesablauf (A1)*

Du tauschst dich mit Partner A über Euren Tagesablauf aus. Partner A beginnt das Gespräch. Antworte auf die Fragen von Partner A zu deinem Tagesablauf.

Bringe auch in Erfahrung

- wann er/sie aufsteht,
- wann er/sie frühstückt,
- was er/sie nach der Schule macht,
- was er/sie am Abend macht.

Du schließt das Gespräch ab und verabschiedest dich von Partner A.

Dialogkarte Partner A



Thema: *Tagesablauf (A1)*

Du tauschst dich mit Partner B über Euren Tagesablauf aus. Du beginnst das Gespräch und begrüßt Partner B.

Du möchtest wissen,

- wann er/sie aufsteht,
- wann er/sie frühstückt,
- was er/sie nach der Schule macht,
- was er/sie am Abend macht.

Antworte auch auf die Fragen von Partner B zu deinem Tagesablauf.
Partner B beendet das Gespräch.

Dialogkarte Partner B



Thema: *Tagesablauf (A1)*

Du tauschst dich mit Partner A über Euren Tagesablauf aus. Partner A beginnt das Gespräch. Antworte auf die Fragen von Partner A zu deinem Tagesablauf.

Bringe auch in Erfahrung

- wann er/sie aufsteht,
- wann er/sie frühstückt,
- was er/sie nach der Schule macht,
- was er/sie am Abend macht.

Du schließt das Gespräch ab und verabschiedest dich von Partner A.

Erste Hilfe



Мой день (A1)

- Когда ты ...?
- Что ты ...?
- в ... час/часá/часóв
- ўтром
- пóсле обе́да
- ве́чером
- игра́ю на/в ... / де́лаю ... /
слу́шаю ... / смотре́ю ...
- люблю́ писа́ть посты́

Erste Hilfe



Мой день (A1)

- Когда ты ...?
- Что ты ...?
- в ... час/часá/часóв
- ўтром
- пóсле обе́да
- ве́чером
- игра́ю на/в ... / де́лаю ... /
слу́шаю ... / смотре́ю ...
- люблю́ писа́ть посты́

Erste Hilfe



Мой день (A1)

- Когда ты ...?
- Что ты ...?
- в ... час/часá/часóв
- ўтром
- пóсле обе́да
- ве́чером
- игра́ю на/в ... / де́лаю ... /
слу́шаю ... / смотре́ю ...
- люблю́ писа́ть посты́

Erste Hilfe



Мой день (A1)

- Когда ты ...?
- Что ты ...?
- в ... час/часá/часóв
- ўтром
- пóсле обе́да
- ве́чером
- игра́ю на/в ... / де́лаю ... /
слу́шаю ... / смотре́ю ...
- люблю́ писа́ть посты́



BONUS

Thema: *Haustiere (A1)*

Partner A und B

Fragt euch gegenseitig,

- ob ihr ein Haustier habt,
- welches Haustier es ist,
- wie es heißt,
- wie alt es ist,
- wer mit dem Haustier spielt oder spazieren geht.



BONUS

Thema: *Haustiere (A1)*

Partner A und B

Fragt euch gegenseitig,

- ob ihr ein Haustier habt,
- welches Haustier es ist,
- wie es heißt,
- wie alt es ist,
- wer mit dem Haustier spielt oder spazieren geht.



BONUS

Thema: *Haustiere (A1)*

Partner A und B

Fragt euch gegenseitig,

- ob ihr ein Haustier habt,
- welches Haustier es ist,
- wie es heißt,
- wie alt es ist,
- wer mit dem Haustier spielt oder spazieren geht.



BONUS

Thema: *Haustiere (A1)*

Partner A und B

Fragt euch gegenseitig,

- ob ihr ein Haustier habt,
- welches Haustier es ist,
- wie es heißt,
- wie alt es ist,
- wer mit dem Haustier spielt oder spazieren geht.

Dialogkarte Partner A



Thema: *Freizeitbeschäftigungen (A2)*

Du unterhältst dich mit Partner B darüber, was ihr gern in eurer Freizeit macht. Du beginnst das Gespräch und begrüßt Partner B.

Du möchtest wissen,

- welches Hobby er/sie hat,
- ob er/sie Sport treibt,
- welche Musik er/sie mag,
- ob er/sie eine Lieblingsgruppe hat,
- ob/er sie Computerspiele mag.

Antworte auch auf die Fragen von Partner B zu deinen Freizeitbeschäftigungen. Partner B beendet das Gespräch.

Dialogkarte Partner A



Thema: *Freizeitbeschäftigungen (A2)*

Du unterhältst dich mit Partner B darüber, was ihr gern in eurer Freizeit macht. Du beginnst das Gespräch und begrüßt Partner B.

Du möchtest wissen,

- welches Hobby er/sie hat,
- ob er/sie Sport treibt,
- welche Musik er/sie mag,
- ob er/sie eine Lieblingsgruppe hat,
- ob/er sie Computerspiele mag.

Antworte auch auf die Fragen von Partner B zu deinen Freizeitbeschäftigungen. Partner B beendet das Gespräch.

Dialogkarte Partner B



Thema: *Freizeitbeschäftigungen (A2)*

Du unterhältst dich mit Partner A darüber, was ihr gern in eurer Freizeit macht. Partner A beginnt das Gespräch.

Antworte auf die Fragen von Partner A zu deinen Freizeitbeschäftigungen. Bringe auch in Erfahrung

- welches Hobby er/sie hat,
- ob er/sie Sport treibt,
- welche Musik er/sie mag,
- ob er/sie eine Lieblingsgruppe hat,
- ob/er sie Computerspiele mag.

Du schließt das Gespräch ab und verabschiedest dich von Partner A.

Dialogkarte Partner B



Thema: *Freizeitbeschäftigungen (A2)*

Du unterhältst dich mit Partner A darüber, was ihr gern in eurer Freizeit macht. Partner A beginnt das Gespräch.

Antworte auf die Fragen von Partner A zu deinen Freizeitbeschäftigungen. Bringe auch in Erfahrung

- welches Hobby er/sie hat,
- ob er/sie Sport treibt,
- welche Musik er/sie mag,
- ob er/sie eine Lieblingsgruppe hat,
- ob/er sie Computerspiele mag.

Du schließt das Gespräch ab und verabschiedest dich von Partner A.

Erste Hilfe



Моё свободное время (A2)

- интересоваться (чем)
- заниматься (чем)
- после школы
- играть в ...
- любить слушать / смотреть /
читать ... / писать посты
- любимая группа

Erste Hilfe



Моё свободное время (A2)

- интересоваться (чем)
- заниматься (чем)
- после школы
- играть в ...
- любить слушать / смотреть /
читать ... / писать посты
- любимая группа

Erste Hilfe



Моё свободное время (A2)

- интересоваться (чем)
- заниматься (чем)
- после школы
- играть в ...
- любить слушать / смотреть /
читать ... / писать посты
- любимая группа

Erste Hilfe



Моё свободное время (A2)

- интересоваться (чем)
- заниматься (чем)
- после школы
- играть в ...
- любить слушать / смотреть /
читать ... / писать посты
- любимая группа



BONUS

Thema: *Freizeitbeschäftigungen (A2)*

Partner A und B

Fragt euch gegenseitig,

- ob ihr oft mit Freunden chattet,
- worüber ihr euch im Chat unterhaltet,
- warum ihr gern oder nicht gern chattet.



BONUS

Thema: *Freizeitbeschäftigungen (A2)*

Partner A und B

Fragt euch gegenseitig,

- ob ihr oft mit Freunden chattet,
- worüber ihr euch im Chat unterhaltet,
- warum ihr gern oder nicht gern chattet.



BONUS

Thema: *Freizeitbeschäftigungen (A2)*

Partner A und B

Fragt euch gegenseitig,

- ob ihr oft mit Freunden chattet,
- worüber ihr euch im Chat unterhaltet,
- warum ihr gern oder nicht gern chattet.



BONUS

Thema: *Freizeitbeschäftigungen (A2)*

Partner A und B

Fragt euch gegenseitig,

- ob ihr oft mit Freunden chattet,
- worüber ihr euch im Chat unterhaltet,
- warum ihr gern oder nicht gern chattet.

Name:

Gruppenpuzzle „Unsere Schule“ (A1)

Stellt eure Schule in russischer Sprache vor. Hierfür sind Fragen zu drei Puzzlethemen zu beantworten.

① Arbeit in der Stammgruppe

- 1) Besprecht, wer welches Puzzlethema bearbeiten soll.
- 2) Beantwortet in Einzelarbeit die Fragen zu eurem Puzzlethema.
Dazu habt ihr ... Minuten Zeit.
- 3) Wechselt dann in die Expertengruppe.

Puzzlethemen zu «Наша школа»

I. Общая информация

1. Как называется школа?
2. Где находится школа?
3. Какая это школа? (гимназия, реальная, общая школа; большая, маленькая, ...)
4. Сколько учеников учатся в школе?
5. Кто директор школы?

II. Как мы учимся

1. Когда начинается первый урок?
2. Когда кончается последний урок?
3. Какие кабинеты есть в школе?
4. Какие иностранные языки можно учить?
5. Как зовут учительницу/учителя русского языка?

III. Специальная информация

1. Когда большая перемена?
2. Где можно обедать в школе?
3. Где ученики занимаются спортом?
4. В школе есть актовый зал?
5. Какие кружки работают в школе?

② Arbeit in der Expertengruppe

Für die Arbeit in der Expertengruppe habt ihr ... Minuten Zeit.

- 1) Stellt euch gegenseitig die Ergebnisse der Einzelarbeit vor.
- 2) Prüft, ob alle Fragen inhaltlich und sprachlich richtig beantwortet worden sind.
- 3) Übt das freie und zusammenhängende Sprechen zu eurem Puzzlethema.
- 4) Wechselt nun wieder in eure Stammgruppen.

③ Arbeit in der Stammgruppe

Präsentiert nacheinander eure Ergebnisse aus den Expertengruppen.

- 1) Nennt das Puzzlethema, zu dem ihr sprechen werdet.
 - 2) Sprecht nun zusammenhängend zu eurem Puzzlethema und bittet eure Mitschüler gut zuzuhören.
 - 3) Fragt eure Mitschüler, ob sie euren Vortrag verstanden haben.
 - 4) Stellt Fragen zu eurem Vortrag an eure Mitschüler.
-

Gruppenpuzzle „Das kälteste Dorf der Erde“

Stellt das Dorf Ojmjakon vor. Hierfür sind Texte zu drei Puzzlethemen zu lesen und wichtige Informationen zu entnehmen.

① Arbeit in der Stammgruppe

Ihr habt insgesamt ... Minuten Zeit.

- 1) Besprecht, wer welches Puzzlethema bearbeiten und dafür welchen Text lesen soll.
- 2) Lest in Einzelarbeit den Text zu eurem Puzzlethema. Ihr könnt das Wörterbuch benutzen.
- 3) Markiert die Informationen, die für euch interessant sind und die ihr euren Mitschülern mitteilen wollt.
- 4) Bildet mindestens 3 Sätze mit wichtigen Informationen zu eurem Puzzlethema.
- 5) Wechselt dann in die Expertengruppe.

② Arbeit in der Expertengruppe

Für die Arbeit in der Expertengruppe habt ihr ... Minuten Zeit.

- 1) Stellt euch gegenseitig die Ergebnisse der Einzelarbeit vor. Vergleicht die Informationen, die ihr für interessant bzw. wichtig haltet.
- 2) Prüft, ob die interessanten Informationen zu Ojmjakon sprachlich richtig formuliert sind.
- 3) Übt das freie und zusammenhängende Sprechen zu eurem Puzzlethema.
- 4) Formuliert gemeinsam 3 Fragen zu eurem Puzzlethema.
- 5) Wechselt nun wieder in eure Stammgruppen.

③ Arbeit in der Stammgruppe

Präsentiert nacheinander eure Ergebnisse aus den Expertengruppen.

- 1) Nennt das Puzzlethema, zu dem ihr sprechen werdet.
- 2) Sprecht nun zusammenhängend zu eurem Puzzlethema.
- 3) Fragt eure Mitschüler, ob sie euren Vortrag verstanden haben.
- 4) Stellt Fragen zu eurem Vortrag an eure Mitschüler.

Оймякон – Самое холодное место на Земле

I. Климат

Самое холодное место в мире – это Оймякон. Это место находится на востоке Якутии. Для Оймякона характерен экстремальный субарктический климат. Зимой обычная температура – минус 50 (пятьдесят) градусов. Самые холодные месяцы – январь и февраль, а зима уже начинается в октябре. Зимой день длится всего 3 часа. А летом светло даже ночью. Лето в Оймяконе довольно тёплое: днём температура +18...+22 градусов. Летом часто идёт дождь.

II. Инфраструктура

В Оймяконе живёт около 500 (пятисот) человек: русские и якуты. Там есть 2 магазина, кафе, хлебопекарня, школа, клуб, библиотека, музей, спортзал и гостевые дома.

Ученики младших классов не ходят в школу при температурах ниже -52, ученики старших классов — при минус 58.

С мая по сентябрь из Якутска до аэропорта Оймякон летают самолёты типа Ан-2. Они летают 1-2 раза в неделю. Аэропорт находится в 32 км. от деревни. Автобусы туда не ходят. Нужно ездить на автомобиле.

III. Туризм

В Оймякон приезжают туристы из разных стран мира. Они любят экстремальный туризм. Каждый год в марте проводится фестиваль «Полюс холода». Туристы приезжают не только на этот фестиваль, но и на конкурс «Мисс Полюс холода», фотовыставки и концерты. Туристам также нравится праздник оленеводов. Главная достопримечательность для детей – это Ледовая резиденция якутского Деда Мороза. Кроме туристов сюда приезжают учёные и журналисты.

Der Text nutzt Informationen aus den folgenden Quellen:

<https://www.russischgratis.com/russischer-text-anfaenger-kaeltestes-dorf-der-welt.php>

<https://wikiway.com/russia/oymyakon/>

<https://life-trip.ru/33-fakta-ob-ojmyakone/>

Erste Hilfe: «0 себе» (A1)



1) Fragt euch nach ...

dem Namen, Alter,
Geschwistern, Freunden,
wie sie heißen, wie alt sie sind,
Haustieren, Hobbys,
(Telefonnummern).

2) Nutzt die Fragen.

Как тебя зовут? Сколько тебе лет?
У тебя есть сестра или брат?
У тебя есть друг или друг?
Как её/его зовут?
Сколько ей/ему лет?
У тебя есть собака (кошка, хомяк,
попугай, мышка...)?
Как её/его имя?
Сколько ей/ему лет?
У тебя есть хобби?
(Твой номер телефона?)

Erste Hilfe: «0 себе» (A1)



1) Fragt euch nach ...

dem Namen, Alter,
Geschwistern, Freunden,
wie sie heißen, wie alt sie sind,
Haustieren, Hobbys,
(Telefonnummern).

2) Nutzt die Fragen.

Как тебя зовут? Сколько тебе лет?
У тебя есть сестра или брат?
У тебя есть друг или друг?
Как её/его зовут?
Сколько ей/ему лет?
У тебя есть собака (кошка, хомяк,
попугай, мышка...)?
Как её/его имя?
Сколько ей/ему лет?
У тебя есть хобби?
(Твой номер телефона?)

Erste Hilfe: «0 себе» (A1)



1) Fragt euch nach ...

dem Namen, Alter,
Geschwistern, Freunden,
wie sie heißen, wie alt sie sind,
Haustieren, Hobbys,
(Telefonnummern).

2) Nutzt die Fragen.

Как тебя зовут? Сколько тебе лет?
У тебя есть сестра или брат?
У тебя есть друг или друг?
Как её/его зовут?
Сколько ей/ему лет?
У тебя есть собака (кошка, хомяк,
попугай, мышка...)?
Как её/его имя?
Сколько ей/ему лет?
У тебя есть хобби?
(Твой номер телефона?)

Erste Hilfe: «0 себе» (A1)



1) Fragt euch nach ...

dem Namen, Alter,
Geschwistern, Freunden,
wie sie heißen, wie alt sie sind,
Haustieren, Hobbys,
(Telefonnummern).

2) Nutzt die Fragen.

Как тебя зовут? Сколько тебе лет?
У тебя есть сестра или брат?
У тебя есть друг или друг?
Как её/его зовут?
Сколько ей/ему лет?
У тебя есть собака (кошка, хомяк,
попугай, мышка...)?
Как её/его имя?
Сколько ей/ему лет?
У тебя есть хобби?
(Твой номер телефона?)

Kugellager «Что ты делал(а) в какой день?» (A2)



Fragt und antwortet abwechselnd.
Aufgabe für den Innenkreis: Frage Dein Gegenüber, was er/sie an verschiedenen Wochentagen gemacht hat. Notiere die Antworten in der Tabelle.

Aufgabe für den Außenkreis: Antworte auf die Fragen deines Gegenübers. Nach dem akustischen Signal und dem Positionswechsel stellt der Außenkreis die Fragen und der Innenkreis antwortet.

имя →				
понеделник				
вторник				
среда				
четверг				
пятница				
суббота				
воскресенье				

Kugellager «Что ты делал(а) в какой день?» (A2)



Fragt und antwortet abwechselnd.
Aufgabe für den Innenkreis: Frage Dein Gegenüber, was er/sie an verschiedenen Wochentagen gemacht hat. Notiere die Antworten in der Tabelle.

Aufgabe für den Außenkreis: Antworte auf die Fragen deines Gegenübers. Nach dem akustischen Signal und dem Positionswechsel stellt der Außenkreis die Fragen und der Innenkreis antwortet.

имя →				
понеделник				
вторник				
среда				
четверг				
пятница				
суббота				
воскресенье				

Erste Hilfe: Kugellager (A2)



- 1) Fragt, was dein Gegenüber am Montag, Dienstag, ... gemacht hat.
- 2) Nutzt die Fragen und Antwortmöglichkeiten.
Что ты делал(а) в понедельник (во вторник, в среду, ...)?
Я играл(а) в футбол...

Erste Hilfe: Kugellager (A2)



- 1) Fragt, was dein Gegenüber am Montag, Dienstag, ... gemacht hat.
- 2) Nutzt die Fragen und Antwortmöglichkeiten.
Что ты делал(а) в понедельник (во вторник, в среду, ...)?
Я играл(а) в футбол...

Erste Hilfe: Kugellager (A2)



- 1) Fragt, was dein Gegenüber am Montag, Dienstag, ... gemacht hat.
- 2) Nutzt die Fragen und Antwortmöglichkeiten.
Что ты делал(а) в понедельник (во вторник, в среду, ...)?
Я играл(а) в футбол...

Erste Hilfe: Kugellager (A2)



- 1) Fragt, was dein Gegenüber am Montag, Dienstag, ... gemacht hat.
- 2) Nutzt die Fragen und Antwortmöglichkeiten.
Что ты делал(а) в понедельник (во вторник, в среду, ...)?
Я играл(а) в футбол...

Erste Hilfe: Kugellager (A2)



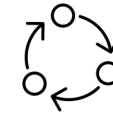
- 1) Fragt, was dein Gegenüber am Montag, Dienstag, ... gemacht hat.
- 2) Nutzt die Fragen und Antwortmöglichkeiten.
Что ты делал(а) в понедельник (во вторник, в среду, ...)?
Я играл(а) в футбол...

Erste Hilfe: Kugellager (A2)



- 1) Fragt, was dein Gegenüber am Montag, Dienstag, ... gemacht hat.
- 2) Nutzt die Fragen und Antwortmöglichkeiten.
Что ты делал(а) в понедельник (во вторник, в среду, ...)?
Я играл(а) в футбол...

Kugellager «Что ты делал(а) в какой день?» (A2)



Fragt und antwortet abwechselnd.

Aufgabe für den Innenkreis: Frage Dein Gegenüber, was er/sie an verschiedenen Wochentagen gemacht hat. Notiere die Antworten in der Tabelle.

Aufgabe für den Außenkreis: Antworte auf die Fragen deines Gegenübers. Nach dem akustischen Signal und dem Positionswechsel stellt der Außenkreis die Fragen und der Innenkreis antwortet.

имя →					
понеделник					
вторник					
среда					
четверг					
пятница					
суббота					
воскресенье					

«Когда и что ты ужинаешь?» - Einen Minidialog führen (A1)



Geht im Klassenraum umher und lest halblaut die Wendungen auf dem Arbeitsblatt. Sobald die Musik stoppt, sucht euch die nächststehende Mitschülerin/den nächststehenden Mitschüler. Führt einen Minidialog zum Thema „Abendessen“. Setzt die Musik wieder ein, ist euer Gespräch beendet und ihr bewegt euch wieder im Klassenraum. Ertönt die Musik erneut, sucht ihr euch eine neue Gesprächspartnerin/einen neuen Gesprächspartner. Für den Minidialog dürft ihr das Arbeitsblatt benutzen. Versucht aber auch, ohne diese Hilfe Fragen zu stellen und darauf zu antworten.

- Когда ты обычно ужинаешь?
- Я обычно ужинаю в А когда ты ...?
- Что ты любишь на ужин?
- На ужин я люблю А что ты ...?

«Когда и что ты ужинаешь?» - Einen Minidialog führen (A1)



Geht im Klassenraum umher und lest halblaut die Wendungen auf dem Arbeitsblatt. Sobald die Musik stoppt, sucht euch die nächststehende Mitschülerin/den nächststehenden Mitschüler. Führt einen Minidialog zum Thema „Abendessen“. Setzt die Musik wieder ein, ist euer Gespräch beendet und ihr bewegt euch wieder im Klassenraum. Ertönt die Musik erneut, sucht ihr euch eine neue Gesprächspartnerin/einen neuen Gesprächspartner. Für den Minidialog dürft ihr das Arbeitsblatt benutzen. Versucht aber auch, ohne diese Hilfe Fragen zu stellen und darauf zu antworten.

- Когда ты обычно ужинаешь?
- Я обычно ужинаю в А когда ты ...?
- Что ты любишь на ужин?
- На ужин я люблю А что ты ...?

«Когда и что ты ужинаешь?» - Einen Minidialog führen (A1)



Geht im Klassenraum umher und lest halblaut die Wendungen auf dem Arbeitsblatt. Sobald die Musik stoppt, sucht euch die nächststehende Mitschülerin/den nächststehenden Mitschüler. Führt einen Minidialog zum Thema „Abendessen“. Setzt die Musik wieder ein, ist euer Gespräch beendet und ihr bewegt euch wieder im Klassenraum. Ertönt die Musik erneut, sucht ihr euch eine neue Gesprächspartnerin/einen neuen Gesprächspartner. Für den Minidialog dürft ihr das Arbeitsblatt benutzen. Versucht aber auch, ohne diese Hilfe Fragen zu stellen und darauf zu antworten.

- Когда ты обычно ужинаешь?
- Я обычно ужинаю в А когда ты ...?
- Что ты любишь на ужин?
- На ужин я люблю А что ты ...?

Erste Hilfe

«Когда и что ты ужинаешь?» -
Einen Minidialog führen (A1)

– Когда ты ...?

– ... обычно

– Что ты ...?

– На ужин ...



Erste Hilfe

«Когда и что ты ужинаешь?» -
Einen Minidialog führen (A1)

– Когда ты ...?

– ... обычно

– Что ты ...?

– На ужин ...



Erste Hilfe

«Когда и что ты ужинаешь?» -
Einen Minidialog führen (A1)

– Когда ты ...?

– ... обычно

– Что ты ...?

– На ужин ...



Erste Hilfe

«Когда и что ты ужинаешь?» -
Einen Minidialog führen (A1)

– Когда ты ...?

– ... обычно

– Что ты ...?

– На ужин ...



Erste Hilfe

«Когда и что ты ужинаешь?» -
Einen Minidialog führen (A1)

– Когда ты ...?

– ... обычно

– Что ты ...?

– На ужин ...



Erste Hilfe

«Когда и что ты ужинаешь?» -
Einen Minidialog führen (A1)

– Когда ты ...?

– ... обычно

– Что ты ...?

– На ужин ...



Erste Hilfe

«Какие языки ты учишь?» -
Einen Minidialog führen (A2)

- Какие иностранные языки ты ...?
- Я учу ...
- С какого класса ...?
- любимый язык



Erste Hilfe

«Какие языки ты учишь?» -
Einen Minidialog führen (A2)

- Какие иностранные языки ты ...?
- Я учу ...
- С какого класса ...?
- любимый язык



Erste Hilfe

«Какие языки ты учишь?» -
Einen Minidialog führen (A2)

- Какие иностранные языки ты ...?
- Я учу ...
- С какого класса ...?
- любимый язык



Erste Hilfe

«Какие языки ты учишь?» -
Einen Minidialog führen (A2)

- Какие иностранные языки ты ...?
- Я учу ...
- С какого класса ...?
- любимый язык



Erste Hilfe

«Какие языки ты учишь?» -
Einen Minidialog führen (A2)

- Какие иностранные языки ты ...?
- Я учу ...
- С какого класса ...?
- любимый язык



Erste Hilfe

«Какие языки ты учишь?» -
Einen Minidialog führen (A2)

- Какие иностранные языки ты ...?
- Я учу ...
- С какого класса ...?
- любимый язык



«Какие языки ты учишь?» - Einen Minidialog führen (A2)



Geht im Klassenraum umher und stellt euren Mitschülerinnen/Mitschülern Fragen zu deren Fremdsprachenkenntnissen. Nutzt dazu den Interviewbogen. Sobald ihr jemanden gefunden habt, der die Frage mit „ja“ beantworten kann, lasst ihn auf dem Interviewblatt unterschreiben. Danach sucht einen neuen Interviewpartner für eine andere Frage.

«Любопытные вопросы: Кто ... / У кого...»

... учит иностранный язык в свободное время. -----	... любит слушать музыку на иностранном языке. -----	... любит смотреть видео-клипы на английском языке. -----
... читает комиксы на иностранном языке. -----	... знает стихи на русском языке. -----	... хочет учить испанский язык. -----
... читает сайты в интернете на английском языке. -----	... единица по русскому языку. -----	... родители или бабушка и дедушка учили русский язык в школе. -----

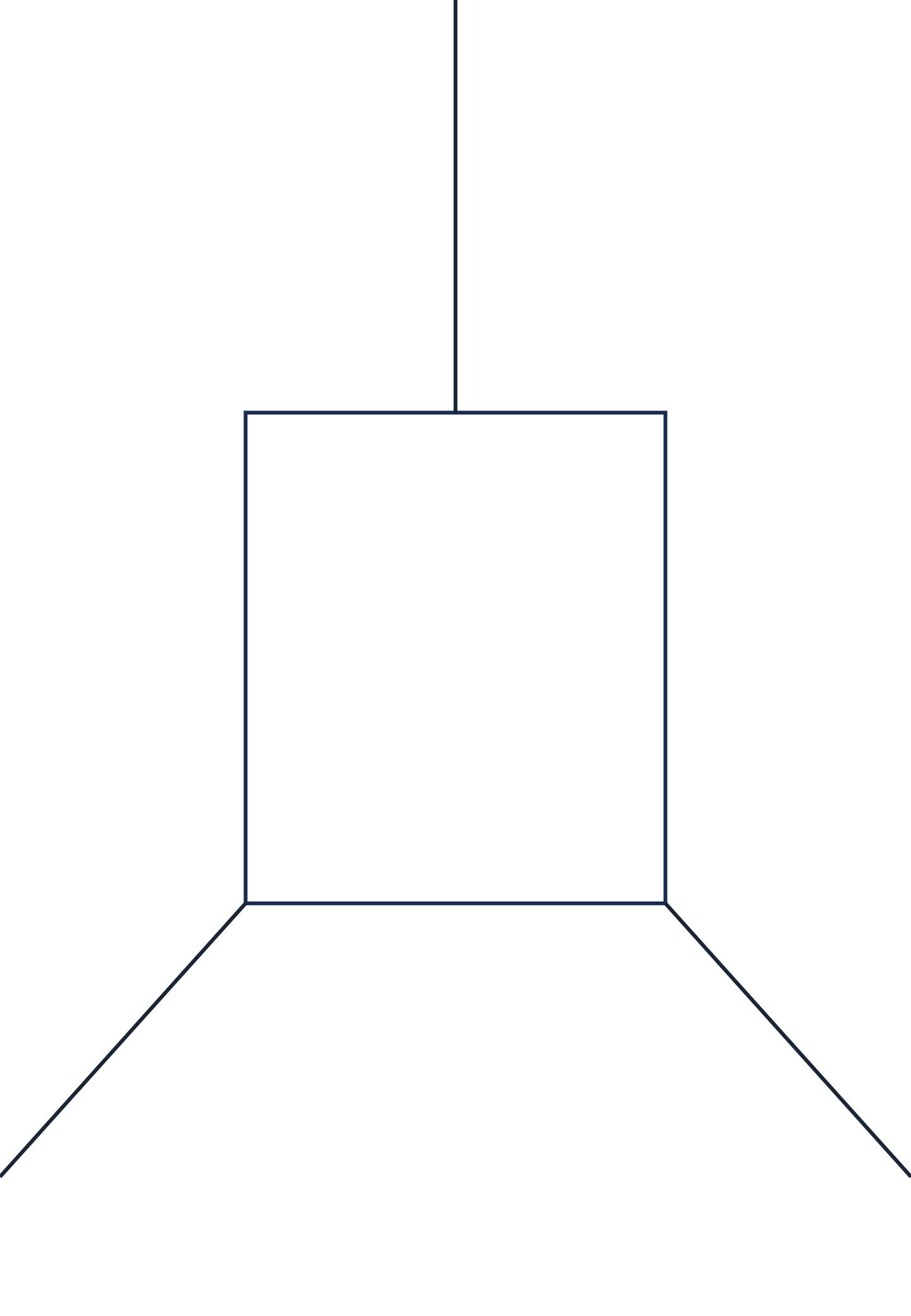
«Какие языки ты учишь?» - Einen Minidialog führen (A2)

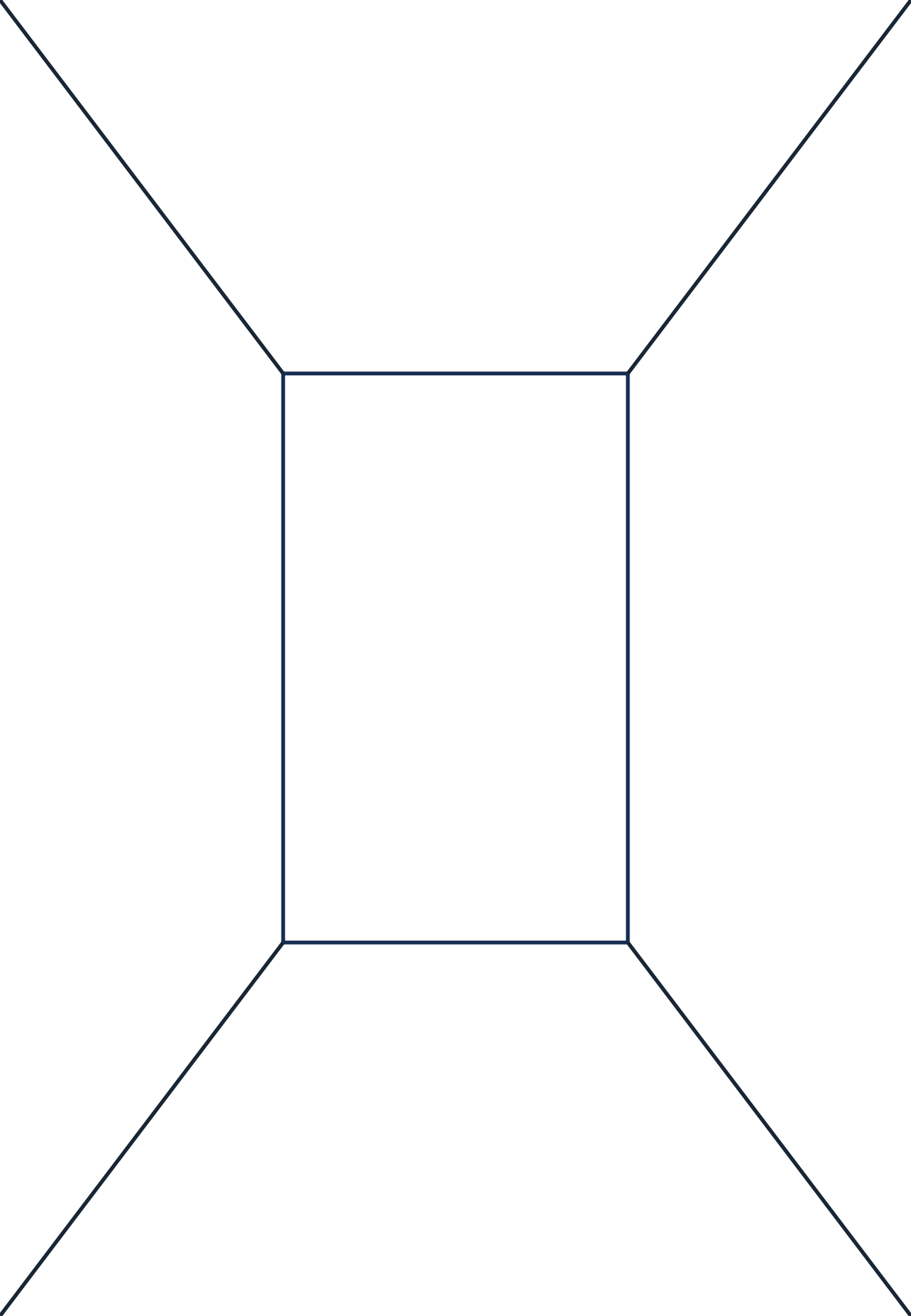


Geht im Klassenraum umher und stellt euren Mitschülerinnen/Mitschülern Fragen zu deren Fremdsprachenkenntnissen. Nutzt dazu den Interviewbogen. Sobald ihr jemanden gefunden habt, der die Frage mit „ja“ beantworten kann, lasst ihn auf dem Interviewblatt unterschreiben. Danach sucht einen neuen Interviewpartner für eine andere Frage.

«Любопытные вопросы: Кто ... / У кого...»

... учит иностранный язык в свободное время. -----	... любит слушать музыку на иностранном языке. -----	... любит смотреть видео-клипы на английском языке. -----
... читает комиксы на иностранном языке. -----	... знает стихи на русском языке. -----	... хочет учить испанский язык. -----
... читает сайты в интернете на английском языке. -----	... единица по русскому языку. -----	... родители или бабушка и дедушка учили русский язык в школе. -----



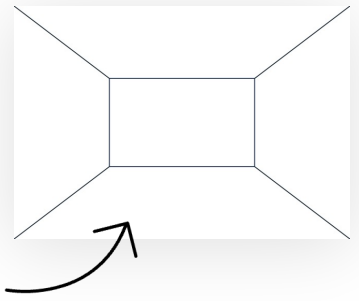


„Neugierige Fragen“ - Platzdeckchen (A1)

Ein neugieriger Reporter will jemanden ausfragen und so viel wie möglich über die Person herausfinden.

I. Stillarbeit/Einzelarbeit (Arbeitszeit: 15 Minuten)

1. Überlege, welche neugierigen Fragen du bereits auf Russisch stellen kannst.
2. Schreibe deine neugierigen Fragen in dein Einzelfeld. Entscheide für dich, ob du hierfür die „Erste Hilfe“ Karte dringend benötigst.



II. Austausch in der Gruppe und Üben des Interviews (Arbeitszeit: 30 Minuten)

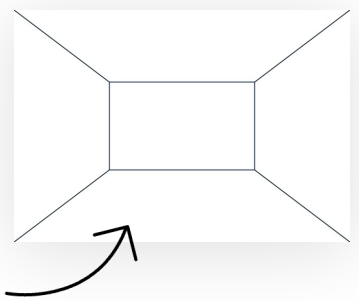
1. Dreht das Platzdeckchen und stellt euch nun gegenseitig eure neugierigen Fragen vor.
2. Markiert gemeinsame Fragen farbig.
3. Entscheidet gemeinsam, welche Fragen in das Gemeinschaftsfeld «Любопытные вопросы» aufgenommen werden sollen. Schreibt mindestens 8 Fragen auf.
4. Prüft die sprachliche Korrektheit eurer Fragen.
5. Bildet 2 Paare und spielt nun das Interview des neugierigen Reporters. Partner A ist der Reporter und stellt die Fragen, die Partner B beantworten muss. Danach wird gewechselt.
6. Dieses Interview sollt ihr in der nächsten Unterrichtsstunde vor der Klasse vorspielen.

„Neugierige Fragen“ - Platzdeckchen (A1)

Ein neugieriger Reporter will jemanden ausfragen und so viel wie möglich über die Person herausfinden.

I. Stillarbeit/Einzelarbeit (Arbeitszeit: 15 Minuten)

1. Überlege, welche neugierigen Fragen du bereits auf Russisch stellen kannst.
2. Schreibe deine neugierigen Fragen in dein Einzelfeld. Entscheide für dich, ob du hierfür die „Erste Hilfe“ Karte dringend benötigst.



II. Austausch in der Gruppe und Üben des Interviews (Arbeitszeit: 30 Minuten)

1. Dreht das Platzdeckchen und stellt euch nun gegenseitig eure neugierigen Fragen vor.
2. Markiert gemeinsame Fragen farbig.
3. Entscheidet gemeinsam, welche Fragen in das Gemeinschaftsfeld «Любопытные вопросы» aufgenommen werden sollen. Schreibt mindestens 8 Fragen auf.
4. Prüft die sprachliche Korrektheit eurer Fragen.
5. Bildet 2 Paare und spielt nun das Interview des neugierigen Reporters. Partner A ist der Reporter und stellt die Fragen, die Partner B beantworten muss. Danach wird gewechselt.
6. Dieses Interview sollt ihr in der nächsten Unterrichtsstunde vor der Klasse vorspielen.

Erste Hilfe

„Neugierige Fragen“ - Platzdeckchen (A1)

Любопытные вопросы



- Как тебя ...?
- Сколько тебе ...?
- У тебя есть ...?
- Как её/его ...?
- Сколько ей/ему ...?
- Где ты ...?
- В каком классе ...?
- Что ты любишь делать в ...?
- Ты любишь ...?
- С кем ты ...?

Erste Hilfe

„Neugierige Fragen“ - Platzdeckchen (A1)

Любопытные вопросы



- Как тебя ...?
- Сколько тебе ...?
- У тебя есть ...?
- Как её/его ...?
- Сколько ей/ему ...?
- Где ты ...?
- В каком классе ...?
- Что ты любишь делать в ...?
- Ты любишь ...?
- С кем ты ...?

Erste Hilfe

„Neugierige Fragen“ - Platzdeckchen (A1)

Любопытные вопросы



- Как тебя ...?
- Сколько тебе ...?
- У тебя есть ...?
- Как её/его ...?
- Сколько ей/ему ...?
- Где ты ...?
- В каком классе ...?
- Что ты любишь делать в ...?
- Ты любишь ...?
- С кем ты ...?

Erste Hilfe

„Neugierige Fragen“ - Platzdeckchen (A1)

Любопытные вопросы



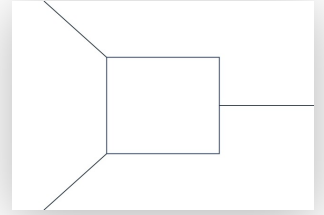
- Как тебя ...?
- Сколько тебе ...?
- У тебя есть ...?
- Как её/его ...?
- Сколько ей/ему ...?
- Где ты ...?
- В каком классе ...?
- Что ты любишь делать в ...?
- Ты любишь ...?
- С кем ты ...?

„Ein Kinderzimmer im 22. Jahrhundert“ - Platzdeckchen (A2)

Ihr sollt ein Kinderzimmer der Zukunft entwerfen, welches euren Vorstellungen vom 22. Jahrhundert entspricht.

I. Stillarbeit/Einzelarbeit (Arbeitszeit: 10 Minuten)

1. Überlege, wie du dir ein Kinderzimmer im 22. Jahrhundert vorstellst.
2. Schreibe mindestens 8 Einrichtungsgegenstände und technische Geräte in russischer Sprache in dein Einzelfeld. Verwende dabei auch Adjektive, z. B. функциональный, интеллигентный, автоматический, виртуальный, компьютерный.



II. Austausch in der Gruppe und Vorbereitung der Präsentation (Arbeitszeit: 45 Minuten)

1. Dreht das Platzdeckchen und stellt euch nun gegenseitig eure Einrichtungsgegenstände und technischen Geräte vor.
2. Markiert gemeinsame Wörter bzw. Wortgruppen farbig und kennzeichnet originelle Vorschläge.
3. Entscheidet gemeinsam, welche Wörter bzw. Wortgruppen in das Gemeinschaftsfeld «Дётская ко́мната в 22-ом ве́ке» aufgenommen werden sollen.
4. Erstellt einen Grundriss für euer Kinderzimmer der Zukunft und beschreibt dessen Einrichtung. Nutzt dafür auch Ortsangaben, z. B. в це́нтре, в у́глу, на сте́не, у о́кна. Schreibt mindestens 10 Sätze auf.
5. Prüft die sprachliche Korrektheit eurer Sätze.
6. Übt die Präsentation eurer Zimmeridee. Es müssen alle Gruppenmitglieder beteiligt sein.

III. Präsentation vor der Klasse

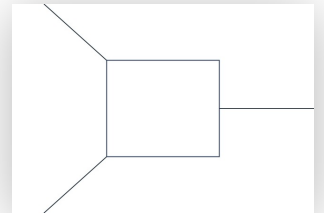
1. Beschreibt euren Grundriss vor der Klasse. Jeder übernimmt 3 oder 4 Sätze.
2. Fragt eure Mitschüler, wie ihnen euer Zimmer der Zukunft gefallen hat.

„Ein Kinderzimmer im 22. Jahrhundert“ - Platzdeckchen (A2)

Ihr sollt ein Kinderzimmer der Zukunft entwerfen, welches euren Vorstellungen vom 22. Jahrhundert entspricht.

I. Stillarbeit/Einzelarbeit (Arbeitszeit: 10 Minuten)

1. Überlege, wie du dir ein Kinderzimmer im 22. Jahrhundert vorstellst.
2. Schreibe mindestens 8 Einrichtungsgegenstände und technische Geräte in russischer Sprache in dein Einzelfeld. Verwende dabei auch Adjektive, z. B. функциональный, интеллигентный, автоматический, виртуальный, компьютерный.



II. Austausch in der Gruppe und Vorbereitung der Präsentation (Arbeitszeit: 45 Minuten)

1. Dreht das Platzdeckchen und stellt euch nun gegenseitig eure Einrichtungsgegenstände und technischen Geräte vor.
2. Markiert gemeinsame Wörter bzw. Wortgruppen farbig und kennzeichnet originelle Vorschläge.
3. Entscheidet gemeinsam, welche Wörter bzw. Wortgruppen in das Gemeinschaftsfeld «Дётская ко́мната в 22-ом ве́ке» aufgenommen werden sollen.
4. Erstellt einen Grundriss für euer Kinderzimmer der Zukunft und beschreibt dessen Einrichtung. Nutzt dafür auch Ortsangaben, z. B. в це́нтре, в у́глу, на сте́не, у о́кна. Schreibt mindestens 10 Sätze auf.
5. Prüft die sprachliche Korrektheit eurer Sätze.
6. Übt die Präsentation eurer Zimmeridee. Es müssen alle Gruppenmitglieder beteiligt sein.

III. Präsentation vor der Klasse

1. Beschreibt euren Grundriss vor der Klasse. Jeder übernimmt 3 oder 4 Sätze.
2. Fragt eure Mitschüler, wie ihnen euer Zimmer der Zukunft gefallen hat.

Rollenkarte Partner A



Thema: „**An der Rezeption eines Hostels oder eines Hotels**“ (A1)

Du bist Gast in einem Hostel und möchtest ein Eis essen.

Frage an der Rezeption, ob es in der Nähe ein Eiscafé gibt.

Bitte um eine Wegbeschreibung und frage, ob das Eis dort gut schmeckt.

Lass Dir den Stadtplan geben und bedanke Dich für die Hilfe.

Rollenkarte Partner B



Thema: „**An der Rezeption eines Hostels oder eines Hotels**“ (A1)

Du arbeitest an der Rezeption eines Hostels.

Antworte auf die Frage eines Gastes. Sage, dass es ein sehr gutes Eiscafé im Zentrum der Stadt gibt.

Zeige auf dem Stadtplan den Weg dorthin. Sage, dass es in dem Eiscafé sehr gutes Eis gibt.

Wünsche dem Gast einen schönen Tag.

Rollenkarte Partner A



Thema: „**An der Rezeption eines Hostels oder eines Hotels**“ (A1)

Du bist Gast in einem Hostel und möchtest ein Eis essen.

Frage an der Rezeption, ob es in der Nähe ein Eiscafé gibt.

Bitte um eine Wegbeschreibung und frage, ob das Eis dort gut schmeckt.

Lass Dir den Stadtplan geben und bedanke Dich für die Hilfe.

Rollenkarte Partner B



Thema: „**An der Rezeption eines Hostels oder eines Hotels**“ (A1)

Du arbeitest an der Rezeption eines Hostels.

Antworte auf die Frage eines Gastes. Sage, dass es ein sehr gutes Eiscafé im Zentrum der Stadt gibt.

Zeige auf dem Stadtplan den Weg dorthin. Sage, dass es in dem Eiscafé sehr gutes Eis gibt.

Wünsche dem Gast einen schönen Tag.

Erste Hilfe: Partner A



Thema: „*An der Rezeption eines Hostels oder eines Hotels*“ (A1)

- хочú есть ...
- кафе «Морóженое»
- недалекó от хóстела
- нахóдится
- как дойти́ до ...
- вку́сно
- план гóрода

Erste Hilfe: Partner B



Thema: „*An der Rezeption eines Hostels oder eines Hotels*“ (A1)

- кафе «Морóженое»
- нахóдится
- в цéнтре
- недалекó от хóстела
- план гóрода
- мóжно дойти́ пешкóм
- вку́сно
- Хоро́шего дня!

Erste Hilfe: Partner A



Thema: „*An der Rezeption eines Hostels oder eines Hotels*“ (A1)

- хочú есть ...
- кафе «Морóженое»
- недалекó от хóстела
- нахóдится
- как дойти́ до ...
- вку́сно
- план гóрода

Erste Hilfe: Partner B



Thema: „*An der Rezeption eines Hostels oder eines Hotels*“ (A1)

- кафе «Морóженое»
- нахóдится
- в цéнтре
- недалекó от хóстела
- план гóрода
- мóжно дойти́ пешкóм
- вку́сно
- Хоро́шего дня!



BONUS

Thema: „*An der Rezeption eines Hostels oder eines Hotels*“ (A1)

Partner A und B

- Partner A fragt, ob man in der Nähe des Eiscáfes auch einkaufen gehen kann.
- Partner B fragt, was Partner A einkaufen möchte.
- Partner A sagt, dass er Süßigkeiten und Cola kaufen möchte.
- Partner B sagt, dass es im Zentrum einen großen Supermarkt gibt und zeigt diesen auf dem Stadtplan.



BONUS

Thema: „*An der Rezeption eines Hostels oder eines Hotels*“ (A1)

Partner A und B

- Partner A fragt, ob man in der Nähe des Eiscáfes auch einkaufen gehen kann.
- Partner B fragt, was Partner A einkaufen möchte.
- Partner A sagt, dass er Süßigkeiten und Cola kaufen möchte.
- Partner B sagt, dass es im Zentrum einen großen Supermarkt gibt und zeigt diesen auf dem Stadtplan.



BONUS

Thema: „*An der Rezeption eines Hostels oder eines Hotels*“ (A1)

Partner A und B

- Partner A fragt, ob man in der Nähe des Eiscáfes auch einkaufen gehen kann.
- Partner B fragt, was Partner A einkaufen möchte.
- Partner A sagt, dass er Süßigkeiten und Cola kaufen möchte.
- Partner B sagt, dass es im Zentrum einen großen Supermarkt gibt und zeigt diesen auf dem Stadtplan.



BONUS

Thema: „*An der Rezeption eines Hostels oder eines Hotels*“ (A1)

Partner A und B

- Partner A fragt, ob man in der Nähe des Eiscáfes auch einkaufen gehen kann.
- Partner B fragt, was Partner A einkaufen möchte.
- Partner A sagt, dass er Süßigkeiten und Cola kaufen möchte.
- Partner B sagt, dass es im Zentrum einen großen Supermarkt gibt und zeigt diesen auf dem Stadtplan.

„In einem russischen Feinkostgeschäft“ (A2) - Rollenkarte Partner A



Du bist Kundin/Kunde in einem russischen Feinkostgeschäft.

Führe ein Gespräch mit der Verkäuferin/dem Verkäufer.

- Sage, dass du deine Familie mit einem typischen russischen Gericht bewirten möchtest, und frage die Verkäuferin/den Verkäufer, was sie/er empfehlen kann.
- Sage, dass du ein Fertiggericht kaufen möchtest.
- Sage, dass deine Schwester Vegetarierin ist und frage, ob es auch vegetarische Gerichte gibt.
- Sage, dass du die Pelmeni mit Schmand (*сметана*) für dich und deine Eltern nimmst und für deine Schwester die Pancakes (Blini) mit Quark.
- Frage, wie viel alles zusammen kostet?
- Sage, dass du kein Eis kaufen möchtest.
- Gib der Verkäuferin/dem Verkäufer das Geld und verabschiede dich.

„In einem russischen Feinkostgeschäft“ (A2) - Rollenkarte Partner B



Du arbeitest in einem russischen Feinkostgeschäft.

Führe ein Gespräch mit einer Kundin/einem Kunden.

- Frage die Kundin/den Kunden, ob er selbst kochen möchte oder ob er ein Fertiggericht kaufen will.
- Empfiehl Pelmeni mit Schmand (*сметана*). Sage, dass diese ganz frisch sind.
- Sage, dass ihr auch vegetarische Pelmeni habt und Pancakes (Blini) mit Quark auch ein leckeres vegetarisches Gericht sind.
- Gib der Kundin/dem Kunden die Ware und nenne den Preis.
- Frage, ob die Kundin/der Kunde Eis als Dessert mitnehmen möchte.
- Wünsche der Kundin/dem Kunden einen schönen Tag.

Erste Hilfe: Partner A



Thema: „*Im russischen Feinkostgeschäft*“ (A2)

- Я хочу угостить семью.
- рекомендовать
- готовое блюдо
- вегетарианка
- вегетарианское блюдо
- со сметаной
- с творогом
- Сколько с меня?

Erste Hilfe: Partner B



Thema: „*Im russischen Feinkostgeschäft*“ (A2)

- Вы хотите готовить сами?
- готовое блюдо
- рекомендовать
- свежие вегетарианские пельмени
- вкусное вегетарианское блюдо
- с творогом
- С вас ...

Erste Hilfe: Partner A



Thema: „*Im russischen Feinkostgeschäft*“ (A2)

- Я хочу угостить семью.
- рекомендовать
- готовое блюдо
- вегетарианка
- вегетарианское блюдо
- со сметаной
- с творогом
- Сколько с меня?

Erste Hilfe: Partner B



Thema: „*Im russischen Feinkostgeschäft*“ (A2)

- Вы хотите готовить сами?
- готовое блюдо
- рекомендовать
- свежие вегетарианские пельмени
- вкусное вегетарианское блюдо
- с творогом
- С вас ...

Thema: „*Im russischen Feinkostgeschäft*“ (A2)



BONUS

Partner A und B

- Partner A fragt, ob es auch russisches Konfekt gibt.
- Partner B sagt, dass es natürlich russisches Konfekt gibt. Er empfiehlt «Красная шапочка» und «Мішка косолáпый» und lässt den Kunden probieren.
- Partner A sagt, dass «Мішка косолáпый» sehr gut schmeckt und er 200 g haben möchte.
- Partner B gibt der Kundin/dem Kunden das Konfekt und nennt den Preis.

Thema: „*Im russischen Feinkostgeschäft*“ (A2)



BONUS

Partner A und B

- Partner A fragt, ob es auch russisches Konfekt gibt.
- Partner B sagt, dass es natürlich russisches Konfekt gibt. Er empfiehlt «Красная шапочка» und «Мішка косолáпый» und lässt den Kunden probieren.
- Partner A sagt, dass «Мішка косолáпый» sehr gut schmeckt und er 200 g haben möchte.
- Partner B gibt der Kundin/dem Kunden das Konfekt und nennt den Preis.

Thema: „*Im russischen Feinkostgeschäft*“ (A2)



BONUS

Partner A und B

- Partner A fragt, ob es auch russisches Konfekt gibt.
- Partner B sagt, dass es natürlich russisches Konfekt gibt. Er empfiehlt «Красная шапочка» und «Мішка косолáпый» und lässt den Kunden probieren.
- Partner A sagt, dass «Мішка косолáпый» sehr gut schmeckt und er 200 g haben möchte.
- Partner B gibt der Kundin/dem Kunden das Konfekt und nennt den Preis.

Thema: „*Im russischen Feinkostgeschäft*“ (A2)



BONUS

Partner A und B

- Partner A fragt, ob es auch russisches Konfekt gibt.
- Partner B sagt, dass es natürlich russisches Konfekt gibt. Er empfiehlt «Красная шапочка» und «Мішка косолáпый» und lässt den Kunden probieren.
- Partner A sagt, dass «Мішка косолáпый» sehr gut schmeckt und er 200 g haben möchte.
- Partner B gibt der Kundin/dem Kunden das Konfekt und nennt den Preis.

Vier-Ecken-Gespräch - Meine Lieblingsmenschen (1)

Schreibe in jede der Ecken einen Namen, der zur Überschrift der Ecke passt. Überlege, was du zu den Personen auf Russisch sagen kannst. Erzähle dann in jeder der vier Runden einem anderen Mitschüler/einer anderen Mitschülerin etwas zu den Personen, die du vorstellen willst. Höre deinem Partner/deiner Partnerin zu und notiere in der Tabelle, was er/sie über seine/ihre Lieblingsmenschen sagt.

(1) Eltern	(2) Geschwister, Cousine/Cousin	
-----	-----	
-----	<i>Name</i>	-----
-----	<i>Alter</i>	-----
-----	<i>Wohnort</i>	-----
-----	<i>Hobbys</i>	-----
(3) Verwandte	(4) Freund, Freundin	

Tabelle zum Ausfüllen:

	(1)	(2)	(3)	(4)
Кто это?				
... зовут?				
... лет?				
... живёт?				
... любит дéлать?				

Erste Hilfe



Meine Lieblingsmenschen (A1)

- Это мой/его/её папа (брат, двоюродный брат, дедушка, дядя, друг).
- Это моя/его/её мама (сестра, двоюродная сестра, бабушка, тётя, подруга).
- Его/её зовут...
- Ему/ей ... лет (год, года).
- Он/она живёт в ...
- Она любит ... (что делать?)

Erste Hilfe



Meine Lieblingsmenschen (A1)

- Это мой/его/её папа (брат, двоюродный брат, дедушка, дядя, друг).
- Это моя/его/её мама (сестра, двоюродная сестра, бабушка, тётя, подруга).
- Его/её зовут...
- Ему/ей ... лет (год, года).
- Он/она живёт в ...
- Она любит ... (что делать?)

Erste Hilfe



Meine Lieblingsmenschen (A1)

- Это мой/его/её папа (брат, двоюродный брат, дедушка, дядя, друг).
- Это моя/его/её мама (сестра, двоюродная сестра, бабушка, тётя, подруга).
- Его/её зовут...
- Ему/ей ... лет (год, года).
- Он/она живёт в ...
- Она любит ... (что делать?)

Erste Hilfe



Meine Lieblingsmenschen (A1)

- Это мой/его/её папа (брат, двоюродный брат, дедушка, дядя, друг).
- Это моя/его/её мама (сестра, двоюродная сестра, бабушка, тётя, подруга).
- Его/её зовут...
- Ему/ей ... лет (год, года).
- Он/она живёт в ...
- Она любит ... (что делать?)

Vier-Ecken-Gespräch - Любимое время года (2)

Überlege, welches deine Lieblingsjahreszeit ist. Lies die Schilder und gehe in die Raumecke, in der das Schild mit deiner Lieblingsjahreszeit hängt (liegt). Besprich mit den Mitschülern in deiner Ecke, warum ihr euch für diese Jahreszeit entschieden habt. Nutzt für eure Begründung alle Angaben, die ihr zur Temperatur, zu den Niederschlägen oder zu allem, was ihr in dieser Jahreszeit gern macht, anführen könnt.

(1) Зимá 	 (2) Весна́
-----	-----
-----	-----
-----	-----
-----	-----
-----	-----
-----	-----
-----	-----
-----	-----
(3) Лето́ 	 (4) Осень

Температу́ра
Оса́дки
Что де́лать?

Vier-Ecken-Gespräch - Любимое время года (2)

Überlege, welches deine Lieblingsjahreszeit ist. Lies die Schilder und gehe in die Raumecke, in der das Schild mit deiner Lieblingsjahreszeit hängt (liegt). Besprich mit den Mitschülern in deiner Ecke, warum ihr euch für diese Jahreszeit entschieden habt. Nutzt für eure Begründung alle Angaben, die ihr zur Temperatur, zu den Niederschlägen oder zu allem, was ihr in dieser Jahreszeit gern macht, anführen könnt.

(1) Зимá 	 (2) Весна́
-----	-----
-----	-----
-----	-----
-----	-----
-----	-----
-----	-----
-----	-----
-----	-----
(3) Лето́ 	 (4) Осень

Температу́ра
Оса́дки
Что де́лать?

Erste Hilfe



Любимое время года (A2)

Моё/наше любимое время года
– зима (весна, лето, осень).

Я люблю/мы любим зиму (весну,
лето, осень).

Зимой (весной, летом, осенью) ...

часто/всегда/иногда/редко
жарко/тепло/холодно
облачно/пасмурно/солнечно

прекрасная/хорошая погода
идёт дождь/снег, идут дожди
светит солнце, дует ветер

можно купаться, загорать,
кататься на велосипеде
/санках/сноуборде/самокате ...

Erste Hilfe



Любимое время года (A2)

Моё/наше любимое время года
– зима (весна, лето, осень).

Я люблю/мы любим зиму (весну,
лето, осень).

Зимой (весной, летом, осенью) ...

часто/всегда/иногда/редко
жарко/тепло/холодно
облачно/пасмурно/солнечно

прекрасная/хорошая погода
идёт дождь/снег, идут дожди
светит солнце, дует ветер

можно купаться, загорать,
кататься на велосипеде
/санках/сноуборде/самокате ...

Erste Hilfe



Любимое время года (A2)

Моё/наше любимое время года
– зима (весна, лето, осень).

Я люблю/мы любим зиму (весну,
лето, осень).

Зимой (весной, летом, осенью) ...

часто/всегда/иногда/редко
жарко/тепло/холодно
облачно/пасмурно/солнечно

прекрасная/хорошая погода
идёт дождь/снег, идут дожди
светит солнце, дует ветер

можно купаться, загорать,
кататься на велосипеде
/санках/сноуборде/самокате ...

Erste Hilfe



Любимое время года (A2)

Моё/наше любимое время года
– зима (весна, лето, осень).

Я люблю/мы любим зиму (весну,
лето, осень).

Зимой (весной, летом, осенью) ...

часто/всегда/иногда/редко
жарко/тепло/холодно
облачно/пасмурно/солнечно

прекрасная/хорошая погода
идёт дождь/снег, идут дожди
светит солнце, дует ветер

можно купаться, загорать,
кататься на велосипеде
/санках/сноуборде/самокате ...